

WARENER WOCHENBLATT



Zum Inhalt:

- ▶ Einladung
Einwohnerinformation
- ▶ Stellenausschreibung
- ▶ Fischereischeinprüfung
- ▶ Verwaltungsbericht

STADT WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

Jahrgang 24

Sonnabend, den 30. Mai 2015

Nummer 11



14. Müritz Sail

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Waren (Müritz) mit Ortsteilen

Kurz informiert

► Müritz Sail 2015

Rasmus meinte es in diesem Jahr nicht so gut, dennoch lockte die Sail bei Sonne, Wind und Regen ca. 50.000 Besucher in den Stadthafen von Waren (Müritz). Diese doch recht ansprechende Besucherzahl ist vorwiegend den ersten beiden Tagen der Sail geschuldet, an denen so viel Besucher kamen wie noch nie zuvor. Mit dem schlechten Wetter am Samstagnachmittag mit starken Winden, Regen und Kälte riss der Besucherstrom merklich ab. Leider musste am Samstag wegen der starken Winde aus West sogar das Feuerwerk aus Sicherheitsgründen erstmals abgesetzt werden. Auch am Sonntag machte den Veranstaltern der Wind einen Strich durch die Vorhaben auf dem Wasser. Auch hier mussten aus Sicherheitsgründen Aktivitäten gestrichen werden. Dennoch haben wir wieder eine Sail erlebt, die vorwiegend durch gute Stimmung und Zustimmung für diese Veranstaltung geprägt war. Die Medienpartnerschaft von NDR 1-Radio M-V und dem Nordmagazin, als unverzichtbare Multiplikatoren, sorgte erneut für die überregionale Tragweite dieses maritimen Großereignisses. Ein herzliches Dankeschön den Bewohnern der Stadt Waren (Müritz) und des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, die an der Vorbereitung und Durchführung der Müritz Sail beteiligt waren. Nur mit Ihrer Unterstützung war es uns möglich dieses Event zeit- und qualitätsgerecht zu realisieren. Auf das Wetter haben leider der Bürgermeister und die Veranstalter keinen Einfluss. Für die Unterstützung im Jahre 2015 danken wir dem WSA Lauenburg Abz. Waren der Wasserschutzpolizeiinspektion Waren, der Polizeiinspektion Waren und der Deutschen Marine in Warnemünde. Besonders hervorheben möchten wir das Engagement der nachfolgend genannten Sponsoren, die durch Geld bzw. Sachleistungen die Grundlage für die Gestaltung dieses Events gelegt haben.

Dafür unseren besonders herzlichen Dank.

Sponsoren der Sail

- Stadt Waren (Müritz)
- Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
- NDR 1 Radio M-V und das Nordmagazin, Schwerin
- Müritz-Sparkasse, Waren
- Lübzer Brauerei
- Stadtwerke Waren GmbH
- WOGewa Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH
- Remondis Mecklenburg Möllenhagen
- Gaststätte Pier 13, Waren
- Müritz Online, Waren
- Warener Wohnungsgenossenschaft e.G.
- Mercedes Benz BrinkmannBleimann GmbH, Waren
- Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte e.G., Waren.
- Marina Im Jaich, Waren
- Weiße Flotte Müritz GmbH, Waren
- Mecklenburger Backstuben GmbH, Waren
- Meyer Getränke GmbH - Parchim
- Opel Autohaus Schlingmann GmbH, Waren
- Kühnle-Tours GmbH, Rechlin
- EAS Elektro-Anschluss Service GmbH Rostock in Kritzmow
- Schlosshauer & Partner GmbH, Stäbelow
- Cassens Baustoffe GmbH & Co. KG, Waren
- Mecklenburger Metallguss, Waren
- Hotel am Bahnhof, Waren
- Fischerei Müritz-Plau GmbH, Waren
- TyreXpert Reifen + Autoservice, Waren
- Müritz Milch GmbH, Waren
- Bootscharter Jörg Malow, Waren
- Warener Schifffahrtsgesellschaft mbH
- Tourismusverband M-V, Rostock
- Asmus Augenoptik, Waren
- A+G Gerüstbau GmbH, Waren
- Müritz Marina, Waren
- Hotel „Kleines Meer“, Waren
- Müritzeum, Waren
- Tokon GmbH & Co. KG, Sietow
- Klemmer-Verlag, Waren
- Welshof Schliemann, Faulenrost
- Fahrradverleih & Pannenservice Mario + Petra Kuntzsch, Hinrichshagen

Wir planen die 15. Müritz Sail im Zeitraum vom 19. - 22. Mai 2016 durchzuführen.

Wolfgang Steder, **Tournet Management** (0170 3647676)
 Jörg Bludau, **Ralf Schulz Kongreß- & Veranstaltungs Service GmbH** (0172 3800272)

► Optirennen



Das traditionelle Optirennen fand auch in diesem Jahr wieder großen Anklang. Herr Kamrath verteidigte souverän seinen Titel aus dem Vorjahr. Der Bürgermeister gratulierte dem Sieger sportlich per Handschlag.

► Müritz Sail

Bilder vom Festumzug/Eröffnung



► Bootstaufe

Das Boot wurde auf den Namen "Slesin" getauft.



► Gäste aus dem polnischen Suwalki



Umzug in der Strandstraße

Anlässlich der Müritz Sail besuchte eine Delegation der Verwaltungsführung unter Leitung des Präsidenten der Stadt, Czeslaw Renkiewicz, Waren (Müritz). Zu den wichtigen ersten Programmpunkten zählte die Teilnahme am Festumzug und die Eröffnung der Müritz Sail. Punkt 18:00 Uhr starteten die Teilnehmer den langen Zug bei schönstem Sonnenschein in der Goethestraße. Viele Warenerinnen und Warener aber auch Urlauber waren gekommen, um dem bunten Treiben zuzuschauen. Gleich hinter den Neustrelitzer Fanfaren liefen neben dem Schirmherren der Veranstaltung, Bürgermeister Norbert Möller, weitere Vertreter aus Politik und Verwaltung und deren Gäste.

Am Samstag trafen sich die polnischen Gäste zu einem Arbeitsgespräch mit Vertretern aus Vereinen und Verbänden der Stadt Waren (Müritz). Darunter Frau Bastian, die den Kultur- und Kunstverein und das Haus Acht vorstellte. Des Weiteren Frau Perlitz von der Schwerbehindertenbetreuung des Lebenshilfswerkes Waren gGmbH. Hier sollen Kontakte zwischen Theatergruppen beider Städte hergestellt werden. Frau Kordowski stellte den Wirkungsbereich des Arbeitslosentreffs vor. Weitere Gesprächspartner waren Herr Thiel vom THW und Herr Kamrath von der Warener Feuerwehr. Gemeinsam wurden neue Bereiche der Zusammenarbeit bestimmt. Bereits bestehende Projekte wie der Schüleraustausch und die Teilnahme von Sportlern an regionalen Wettkämpfen wurden bestätigt.



Unterzeichnung einer Erklärung zur Zusammenarbeit

Abschließend kam es zur Unterzeichnung eines Aktivitätenplans für das Jahr 2015. Zwei Punkte konnten sofort erfolgreich abgeschlossen werden. Zum einen der Besuch der polnischen Delegation zum Müritzfest und zum anderen der Schüleraustausch 2015. Kurz vor seiner Abreise nach Waren (Müritz) begrüßte Präsident Czeslaw Renkiewicz eine Delegation von Schülern und Lehrern aus Waren (Müritz) in seinem Büro in Suwalki. Im Juni werden Vertreter des ESV die Stadt Waren (Müritz) anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Sportzentrums „OSiR“ vertreten. Im Sommer dann stehen ein Besuch in Suwalki zum Stadtfest und eine Einladung zu einer Laufveranstaltung auf dem Plan. Die Zusammenarbeit beider Städte ist auf einem sehr guten Weg. Durch die vielen verschiedenen Kontakte der Bürgerinnen und Bürger, vor allem aber der Jugend wachsen Verständnis und Akzeptanz und bilden die Grundlage einer aktiv gelebten Städtepartnerschaft.

► Radwegenetz zwischen Waren (Müritz), Teterow und Malchin

Bislang gibt es keinen Fernradweg, der das Dreieck Waren (Müritz)-Teterow-Malchin generiert. Erstmals luden die Bürgermeister aus dem Dreieck ein, um über die Initiative zur Komplettierung des Radwegenetzes in unserer Region zu informieren. Dabei ist es ganz wichtig auch die Bürgermeisterkollegen aus den ländlichen Nachbargemeinden mit einzubeziehen und somit wurde das Projekt: „ein Radwegenetz - über die Grenzen hinaus“ vorgestellt. Wenn man sich die Frage stellt, warum eigentlich ein so reges Interesse am Ausbau des Radwegenetzes besteht, antwortet Bürgermeister Norbert Möller, dass „nichts so gut ist, als dass man es nicht weiterentwickeln sollte“. „Grundsätzlich hat unsere Stadt ein gut ausgebautes Radwegenetz, aber es gibt genügend andere Naturschätze und wir wollen uns Richtung Schweiz weiterentwickeln“, betonte Bürgermeister Möller weiter. Dem hatte auch der Teterower Bürgermeister Reinhard Dettmann nichts hinzuzufügen, außer dass es nicht um das Fahrradfahren an sich geht, sondern vielmehr um die Entdeckung der Reichtümer. „Die Zusammenarbeit muss kreativ und motiviert gestaltet sein, damit der Tourist länger bleibt, stimmte Bürgermeister Jörg Lange aus Malchin mit ein. Es kann gesagt werden, dass es durchaus ein spannendes Dreieck darstellt, denn die Berührungspunkte der Mecklenburgischen Schweiz und der Mecklenburgischen Seenplatte bilden das Herzstück der Mecklenburgischen Kulturlandschaft. Unbekannte Details in der Landeskultur sollen gezeigt und sichtbar gemacht werden. Die Attraktivitätsgestaltung steht hierbei im Fokus. So kann die Gastronomie belebt, die alltäglichen Wanderrouten zu interessanten

Ausflugszielen und die Erlebniswerte im Kontext zwischen Natur, Landschaft etc. geschaffen werden. Gegenwärtig ist lediglich von Vorstellungen die Rede, „denn zuerst muss das Ziel klar benannt und das Geld hinten angestellt werden“, so Herr von Maltzahn, Mitinitiator des Konzeptes, abschließend.



v.l.n.re Norbert Möller, Jörg Lange, Reinhard Dettmann

► Neueröffnung der Waren (Müritz)- Information



Es werden sich Viele gewundert haben, was in den letzten Wochen in der Waren (Müritz)-Information passiert ist, denn dort war eine Menge los. Die Touristeninformation hat sich nicht nur farblich verändert - nein es wurden auch bauliche Maßnahmen vorgenommen. So erstrahlt sie sich in hellen, frischen Farben und wird von einem neuen, größeren Tresen umrahmt. Somit war es möglich einen zusätzlichen Arbeitsplatz zu schaffen. „Der war auch wirklich von Nöten, denn aktuell durchlaufen 135.000 Besucher jährlich die Touristeninformation“, so Leiterin Cornelia Runge. „Durch die Zunahme der Gästewünsche und die erweiterten Aufgaben war eine Modernisierung und Neustrukturierung nötig“, betonte Frau Runge weiter. Dazu gehören unter anderem der Verkauf von Tickets für verschiedene Veranstaltungen, von Angelkarten und Fischereischeinen, die Buchungen von Quartieren und noch vielen anderen. Die Touristeninformation ist mittlerweile seit 20 Jahren Träger des Qualitätssiegels „Rotes I“, was eindrucksvoll zeigt, wie wichtig sie ist. Sie trägt für den Tourismus entscheidend dazu bei und das soll nach Auskunft von Bürgermeister Norbert Möller auch noch lange so bleiben, denn auch er ließ es sich nicht nehmen, bei der Eröffnungsfeier dabei zu sein.



► Vorfreude im Gepäck - Rucksackübergabe an Commerzbank-Umweltpraktikantinnen



Die Umweltpraktikantinnen Alexandra Gundlach, Anna-Lisa Schönwelski, Damaris Magaritis und Filialdirektoren Knut Heineken und Andreas Perlick

Aktuell starten drei Studentinnen mit ihrem Umweltpraktikum im Müritz-Nationalpark. Sie werden zwischen Mai und September in der Öffentlichkeitsarbeit und der Umweltbildung tätig sein. Möglich wird dieser Einsatz durch die finanzielle Unterstützung durch die Commerzbank.

Am 8. Mai 2015 wurden die Umweltpraktikantinnen von den Filialdirektoren aus Neustrelitz und Waren (Müritz), Andreas Perlick und Knut Heineken willkommen geheißen. Das Treffen fand dieses Jahr in der idyllischen Atmosphäre des Jugendwaldheims Steinmühle statt. Die Filialdirektoren überreichten den Praktikantinnen Rucksäcke, gefüllt mit nützlichen Dingen für ihr Praktikum. Diese Tradition des Umweltpraktikums hat nicht nur einen praktischen Nutzen, sondern auch Symbolcharakter. Mit dem Rucksack wird den Praktikanten Vertrauen und Unterstützung mit auf den Weg gegeben. Natürlich ist auch noch ganz viel Platz im Rucksack für die Vorfreude, Ideen und Eigeninitiative der Studentinnen. Nach der Einführungswoche erwarten die Praktikantinnen nun spannende Aufgaben an ihren Einsatzorten. „Ein eigenes Projekt umzusetzen wäre toll.“, sagt Alexandra Gundlach, die in den nächsten Monaten in der Umweltbildung arbeiten wird. Damaris Margaritis freut sich, nach ihrer Bachelorarbeit vom Schreibtisch weg und raus in die Natur zu kommen. Möglichkeiten, die das Praktikum für viele Studenten erstrebenswert machen. Die Idee eines Commerzbank-Umweltpraktikums entstand bereits vor 25 Jahren. Seit dem haben bereits mehr als 1.400 Praktikanten in den teilnehmenden Nationalparks, Naturparks und Biosphärenreservaten einzigartige Orte für ihr Engagement gefunden. Vielen Teilnehmern hat das Umweltpraktikum den Einstieg ins Berufsleben geebnet.

Amtliche Bekanntmachungen

► Einladung zur Einwohnerinformation

Der Bürgermeister lädt alle betroffenen Bürger und interessierten Einwohner der Stadt Waren (Müritz) zur Information über das Vorhaben

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 45 N

„Müritzpalais“

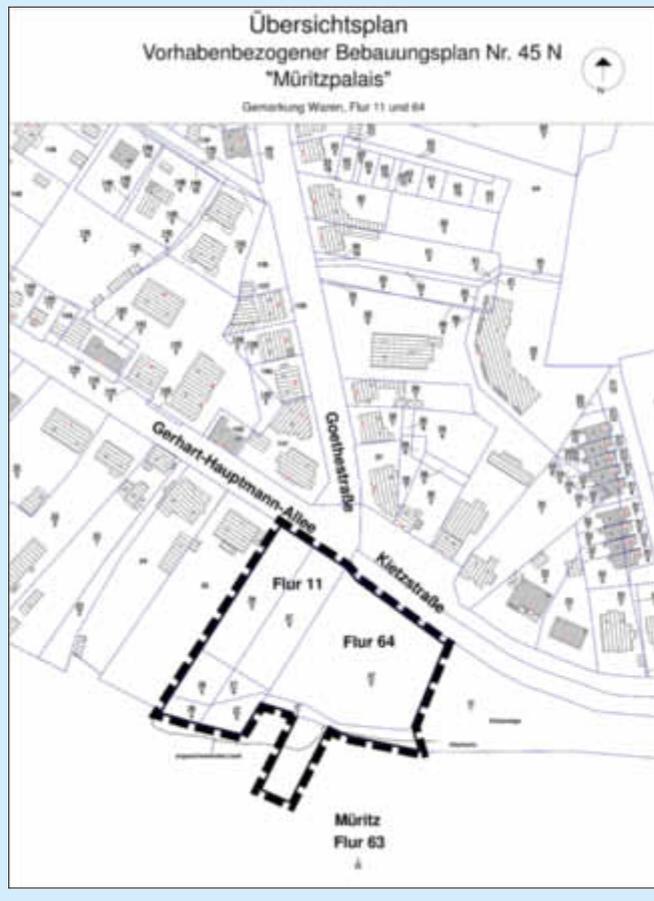
am **Mittwoch, d. 10.06.2015**
um **18:00 Uhr**
in **den Rathaussaal, Neuer Markt 1,
17192 Waren (Müritz)**
ein.

Die Veranstaltung dient der Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die voraus-

sichtlichen Auswirkungen der Planung (siehe Übersichtsplan). Mit dem Planverfahren soll die Möglichkeit des Neubaus eines Hotels geschaffen werden. Es soll max. 75 Zimmer besitzen und mit Restaurant, Wellnessanlage und kleinem Bootssteg ergänzt werden.

N. Möller
Bürgermeister



► Fischereischeinprüfung

Auf der Grundlage der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Fischereischeinprüfungsverordnung-FschPrVO M-V) vom 11. August 2006 (GVBl. M-V S. 416), zuletzt geändert am 18. Mai 2013, findet die nächste Fischereischeinprüfung am **Freitag, den 12. Juni 2015** um **16:00 Uhr** im „Hortzentrum Waren/West“, Hans-Beimler-Str. 43, 17192 Waren (Müritz) statt.

Anmeldungen sind **spätestens bis zum 03.06.2015** an die Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1 in 17192 Waren (Müritz) zu richten oder persönlich beim Amt für Bürgerdienste der Stadt Waren (Müritz), Zimmer 1.10 abzugeben. Das entsprechende **Anmeldeformular zur Fischereischeinprüfung** kann auf der Webseite der Stadt Waren (Müritz) www.waren-mueritz.de unter dem Button „Formulare“ heruntergeladen werden.

Mit der Anmeldung sind:

- Vor- und Familienname des Prüfungsteilnehmers
- Geburtsdatum und Geburtsort
- sowie die aktuelle Anschrift des Hauptwohnsitzes einzureichen.

Ferner ist bei minderjährigen Antragstellern das Einverständnis eines gesetzlichen Vertreters vorzulegen.

Gemäß Tarifstelle 304.3.1 der Kostenverordnung für Amtshandlungen in der Land- und Ernährungswirtschaft (KostLEVO M-V) vom 12. September 2005 (GVBl. M-V S. 459) werden für die Teilnahme an der Fischereischeinprüfung und Erteilung eines

Zeugnisses oder eines Bescheides über das Nichtbestehen nach § 4 der Fischereischeinprüfungsverordnung (FschPrVO), Verwaltungsgebühren in Höhe von **15,00 EUR für Teilnehmer unter 18 Jahren** und **25,00 EUR für Teilnehmer über 18 Jahre** erhoben. Wir weisen daraufhin, dass gem. § 11 Abs. 1 VwKostG mit Eingang des Antrages eine Gebührenschuld entsteht. Nimmt ein angemeldeter Prüfungsteilnehmer an der Prüfung nicht teil und meldet sich zudem nicht bis zum o. g. Anmeldeschluss ab, so werden gem. § 15 Abs. 2 VwKostG, 3/4 der Gebühren fällig.

Hinweise:

- Die Fischereischeinprüfung wird bei einer Mindestanzahl von 10 Teilnehmern durchgeführt. Maximal können 25 Teilnehmer berücksichtigt werden.
- Vorbereitungslehrgänge zur Fischereischeinprüfung werden unter anderem in Waren (Müritz) durch Herrn Grundmann (Tel. 03991 122152) sowie in Malchow von Frau Thomas (Tel. 039932 48477) eigenverantwortlich durchgeführt.
- Eine aktuelle Übersicht aller Prüfungstermine der Gemeinden und Städte in Mecklenburg-Vorpommern, finden sie im Internet unter: [http://lalf.de/Pruefungstermine.258.0.html?&no_cache=1&sword_list\[0\]=pr%C3%BCfung](http://lalf.de/Pruefungstermine.258.0.html?&no_cache=1&sword_list[0]=pr%C3%BCfung)
- Aktuelle Prüfungsfragen und Testbögen können zudem im Internet unter folgendem Link abgerufen werden: <http://www.fs-pruefungstest.m-v.de/>

Möller
Bürgermeister

► Stellenausschreibung

- öffentlich -

Waren (Müritz), 29.05.2015

Bei der Stadt Waren (Müritz) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorübergehend die Stelle einer/eines

Mitarbeiterin/Mitarbeiters Jugendclub „Alte Feuerwache“

mit 30 Wochenstunden befristet bis zum 30.09.2015 mit einer Vergütung nach Entgeltgruppe 6 TVöD/VKA zu besetzen (Stelle läuft nach diesem Termin aus!).

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Betreuung von Jugendlichen in der Jugendeinrichtung
- Erarbeiten von Angeboten der Jugendarbeit und Präventionsangebote
- Kinder- und Jugendarbeit nach §§ 9,11,13 und 14 SGB VIII

Voraussetzungen:

- Erfahrungen im Umgang mit Jugendlichen,
- gute Kenntnisse im Jugendrecht und Jugendschutz,
- Methodenkompetenz,
- engagierte, flexible und verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie
- Bereitschaft zur Arbeit in den Abendstunden, an Wochenenden und Feiertagen.

Ab 1. Oktober 2015 mit der Eröffnung des Jugendzentrums JOO wird diese Stelle weitergeführt als

Mitarbeiterin/Mitarbeiter JOO

mit 30 Wochenstunden und einer Vergütung in der Entgeltgruppe S 8 TVöD/VKA. Ausbildungsseitige Bewerbervoraussetzung für diese Stelle ist mindestens der Abschluss als Erzieherin/Erzieher mit staatlicher Anerkennung und dreijähriger Berufserfahrung.

Weitere Anforderungen:

- Selbstständiges, eigenverantwortliches und engagiertes Arbeiten
- Hohe Sozialkompetenz, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Sehr gute mündliche und schriftliche Leistungsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen und Korrektheit im Umgang mit den Jugendlichen

Das Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Projektorganisation (Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Projekten der Jugendarbeit)
- Koordinierung der Projektprozesse und Hinwirkung auf Bedarfe
- Zusammenarbeit mit freien Trägern
- Aufrechterhaltung und Einwerbung von Haushaltsmitteln
- Zielgerichtete Vernetzung mit anderen regionalen Jugendhilfeprojekten
- Anwendung sozialpädagogischer Methoden
- Pädagogische Einflussnahme bei sich abzeichnenden Problemen im Umgang der Jugendlichen untereinander
- Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- Betreuung von Jugendlichen im JOO

Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden bei gleicher fachlicher und körperlicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten im Zusammenhang mit der Vorstellung können nicht erstattet werden. Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Ausbildungs- und lückenlosem Tätigkeitsnachweis richten Sie bitte bis zum **18.06.2015** an die Stadt Waren (Müritz), Personal/Organisation, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz).



N. Möller
Bürgermeister

Mitteilungen aus dem Rathaus

► Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Waren

Zum Amtsbrink 9, 17192 Waren (Müritz)
Leiterin Nora Neitzel, Tel.: 181530, E-Mail: info@stadtbibliothek-waren.de

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

Eröffnung des Ferienleseclubs „FerienLeselust M-V“

Die Lesecclubs im Sommer sind seit 2010 die größte gemeinsame Leseförderungsaktion der öffentlichen Bibliotheken in Mecklenburg-Vorpommern. Auch die Penzliner, Rübeler und Malchower Stadtbibliothek u.a. beteiligen sich wieder an der „FerienLeselust M-V“. Für die Warener Kinder der 4. - 6. Klassen findet die Eröffnung des Ferienleseclubs am 08.07.2015 um 10:00 Uhr in der Stadtbibliothek statt. (Alle wichtigen Informationen zur Sommerleseaktion unter: www.ferienleselust-mv.de)

► Hinweise für Besucher des Bürgerbüros

Bereits seit dem 13. März 2015 hat das Bürgerbüro der Stadtverwaltung neue Öffnungszeiten:

montags und freitags	08:00 - 16:00 Uhr
dienstags und donnerstags	08:00 - 17:30 Uhr
mittwochs	12:00 - 16:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat	09:30 - 12:00 Uhr

► Information aus der Stadtverwaltung

Am 01.06.2015 bleibt das Bürgerbüro im Rahmen einer Weiterbildungsmaßnahme geschlossen.

► Gesprächsrunde mit Händlern und Hoteliers

Am 20.05.2015 lud Bürgermeister Norbert Möller zu einer Gesprächsrunde ein, um Händler und Hoteliers unserer Stadt zu aktuellen Geschehen zu informieren. So erhielten sie Einblicke in die Gebührensatzung für die Sondernutzung von Flächen, zum Um- und Ausbau des Stadthafens, zur Thematik Kaufhaus Stolz und zur angedachten Neuordnung der Fahrradstände in der Innenstadt. „Warum soll das Hotdog-Mobil als fliegender Händler entlastet werden“?, „Wie fällt die Erhöhung der Werbung im weiteren Sinne aus“?, „Wann wird die Fassade am Rathaus erneuert“?, „Ist eine Versiegelung des Marktplatzes geplant“? Auf diese und noch weitere Fragen standen der Bürgermeister und die Amtsleiter Herr Henkel und Herr Dr. Lüdde Rede und Antwort. „Wir streben immer einen Kompromiss an. Sprechen Sie mit uns, um eine akzeptable Lösung zu finden“, führte Herr Henkel aus. Denn „nichts ist so gut, dass man es nicht besser machen könnte“, betonte der Bürgermeister abschließend.



v. l. n. r. Amtsleiter Dietmar Henkel, Bürgermeister Norbert Möller, Amtsleiter Dr. Gunter Lüdde

► One Billion Rising - eine Milliarde erhebt sich

Seit 2012 gibt es dieses weltweite Signal, das für die Beendigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen steht. Ein Drittel aller Frauen und Mädchen in der ganzen Welt werden und sind in ihrem Leben Opfer von Gewalt. Deswegen beteiligen sich Menschen in über 200 Ländern an dieser Aktion, die immer am 14. Februar stattfindet. Mit einer großen Tanzaktion soll die Befreiung der Frau von dieser Gewalt verdeutlicht werden. UN-Generalsekretär Ban Ki-moon machte deutlich, dass man sich auch über diesen Tag hinaus engagieren muss. **Die Tanzaktion in Waren (Müritz) findet darum am Mittwoch, dem 10. Juni 2015 auf dem Neuen Markt statt.**



Das Gleichstellungsforum Müritz ruft alle Frauen und Mädchen, insbesondere die Tanzgruppen unserer Stadt auf, sich an dieser Aktion zu beteiligen und in der Zeit von 15:00 bis 16:00 Uhr gegen die Gewalt an Frauen zu tanzen. In Deutschland werden jährlich 160.000 Frauen und Mädchen vergewaltigt. Nur 8.000 haben den Mut die Täter anzuzeigen und nur 1.000 Täter werden verurteilt. Mit dieser Tanzaktion soll ein Gefühl der Gemeinsamkeit erzeugt werden, ein Signal, das Frauen mit ihren Problemen nicht alleine sind.

Anmeldung von Gruppen telefonisch unter 03991 177117 oder 03991 165111 oder per E-Mail: gsb@waren-mueritz.de
Frauen und Mädchen unserer Stadt - Ihr seid dabei

► Versteigerung

Am 04.07.2015 findet die diesjährige Versteigerung von Fundsachen statt.

Ort: Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), unteres Parkdeck

Zeit: 10:00 Uhr

Versteigert werden 37 Fahrräder, Armbanduhren, Radio, Fotoapparat, Kinderschwimmweste, Teleskop, Einkaufstrolley, diverse Kleinartikel vom Akku bis zu Hausschuhen, die bis zum 31.12.2014 im Fundbüro abgegeben wurden.

Vorbesichtigungen sind nur am Versteigerungstag in der Zeit von 09:30 bis 10:00 Uhr möglich. Die Aushändigung der ersteigerten Fundsachen erfolgt nur gegen Bargeld und unter Vorlage des Personalausweises.

Bürger, die noch Ansprüche auf Fundsachen haben, können ihre Rechte bis Freitag, den 03.07.2015, 13:00 Uhr, im Bürgerbüro der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1 geltend machen.

► Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Umweltausschuss	08. Juni 2015
Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss	09. Juni 2015

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

► Verwaltungsbericht des Bürgermeisters zur 10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) am 27. Mai 2015

(es gilt das gesprochene Wort)

Stabstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Kultur, Schiedsstelle, EU-Dienstleistungsrichtlinie

Folgende Beschlüsse wurden auf der 8. Sitzung des Hauptausschusses am 07.05.2015 gefasst:

- | | |
|-----------|--|
| 2015/0185 | Vergabe von Planungsleistungen für den Ausbau der Schwenziner Straße - 2. Reihe im Ortsteil Warenshof der Stadt Waren (Müritz) |
| 2015/0191 | Vergabe von Bauleistungen; Erschließung B-Plan Nr. 55 „Wohngebiet am Wiesengrund“ 3. BA, Los 1 Straßenbau-, Kanalbau- und Erdarbeiten für Trinkwasser, Gas und Elektro sowie Erdarbeiten in 17192 Waren (Müritz) |
| 2015/0194 | Verkauf von Teilflächen aus dem Flurstück 96/4, Flur 25, Gemarkung Waren (Müritz) |
| 2015/0197 | Tausch von diversen Flächen in den Fluren 41 und 63, Gemarkung Waren (Müritz) |

Amt für Finanzen und Zentrale Dienste

Stadtkasse

Bis zum 30.04.2015 wurden 1.481 Vollstreckungsaufträge erledigt. Es gab 1.775 Neuzugänge, davon betrafen 1.351 Aufträge die Stadt Waren (Müritz) und 424 Aufträge waren Amtshilfersuchen anderer Gläubiger. Zurzeit liegen noch 5.783 offene Vollstreckungsaufträge vor. Die Zahl der in Bearbeitung befindlichen Insolvenzverfahren beträgt ca. 90.

Amt für Bürgerdienste

Einwohnermeldestelle - Einwohnerzahlen

Stand per 13.05.2015:	21.192
Zuzüge:	367
Wegzüge:	274
Geburten	69
Stadt Waren (Müritz):	
Sterbefälle	128
Stadt Waren (Müritz):	

Standesamt

Stand per 13.05.2015	
Eheschließungen:	42
Geburten insgesamt:	213
Sterbefälle insgesamt:	175

Gewerbe

Stand per 13.05.2015	
Gewerbebeanmeldungen:	79
Gewerbeummeldungen:	46

Gewerbebeanmeldungen:	77
Wanderlager:	0
Gestattungen:	22
Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister:	35
Auskünfte Gewereberegister:	170
Sonderveranstaltungen/Sondermärkte:	2
Kleinerzeuger:	2
Gaststättenerlaubnis:	3
Erlaubnis gem. § 34 c (Makler):	1
Zeitlich befristeter Fischereischein:	113
Fischereischein auf Lebenszeit:	33

Fundsachen

Stand per 13.05.2015	50
----------------------	----

Öffentliche Ordnung

Stand per 13.05.2015	
Fälle und Eingaben Sicherheit und Ordnung:	3
Stand per 02.03.2015	
angemeldete gefährliche Hunde:	6
Fundhunde:	6
Fundkatzen:	0

Brandschutz

Stand per 13.05.2015	
----------------------	--

Einsätze:	bisher 70 Einsätze, letzter größerer Einsatz:	Brand eines Geschirrspülers am 10.04.2015
-----------	---	---

Ausbildungen:	5 x Ausbildung, (17.01.2015, 28.02.2015, 21.03.2015, 18.04.2015, 09.05.2015)
---------------	--

Personalbestand:	operative Kräfte: 65 dav. 3 Frauen, 3 Zugänge
Jugendfeuerwehr:	27 (einschl. 7 Kinder)

Ehrenmitglieder:	11 dav. 1 Frau
------------------	----------------

Sonstiges:	Jahreshauptversammlung am 20.02.2015 und Neuwahl des Wehrvorstandes:
------------	--

Wehrführer:	Reimond Kamrath
Stellv. WF:	Rene Dreier
erweiterter Wehrvorstand:	
Zugführer:	Mike Lessenthin u. Raik Mühlenbeck,

Gruppenführer:	Rene Bensch, Diana Siebert u. Michael Hoppe
----------------	---

Gründung einer Reservegruppe im März, zz. 3 Mitglieder

Obdachlosenwesen

zz. 14 dav. 1 Frau	(- 2 gegenüber Januar)
--------------------	------------------------

Verkehrsraumeinschränkungen

Der Rückbau der Schächte in der Mozartstraße der zu einer halbseitigen Sperrung der Straße geführt hat und bis Freitag, 22.05.2015 andauern sollte, konnte bereits am Dienstag, 19.05.2015 beendet werden.

Unfallgeschehen in der Stadt Waren (Müritz) im Jahr 2014

Im Stadtgebiet Waren wurden 2014 insgesamt 756 Verkehrsunfälle, davon 58 mit Personenschäden, registriert. Im Jahre 2013 waren es noch 794 Unfälle mit insgesamt 75 Personenschäden. Radfahrer waren an insgesamt 35 Verkehrsunfällen beteiligt, davon 14 x als Verursacher, Fußgänger waren an insgesamt 8 Verkehrsunfällen beteiligt.

Durch das Amt 3.0 wurden fristgemäß die Anträge auf Förderung 2015 für das bundesweite Programm „Partnerschaft für Demokratie“ eingereicht.

Der Jugendclub „Alte Feuerwache“ und der Jugendtreff Papenberg beteiligten sich am 1. Mai, am Tag der Demokratie, im Warener Stadthafen.

Dem Fachausschuss Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss wurden am 06.05.2015 die aktuellen Entwürfe des Betreiberkonzeptes „Joo“ vorgelegt.

Seit dem 11.05.2015 sind wieder für 5 1/2 Monate **zwei zusätzliche Stadtläufer** im Einsatz.

Als Resonanz auf den Hilfsaufruf des Bürgermeisters im Warener Wochenblatt gab es sieben Wohnungsangebote und zwölf Hilfsangebote/Angebote für Patenschaften.

Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung

I. Sachgebiet Planung/Wirtschaftsförderung

• **Wegebaumaßnahmen am Ostufer des Tiefwareensees**

In Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landeskreises wurde ein Kompromiss für die machbare Verbesserung der Wegequalität abgestimmt und somit eine Ausschreibung und Beauftragung der Maßnahme vorbereitet. Die Arbeiten sollen noch Mitte Juni 2015 beginnen und innerhalb von ca. 14 Tagen abgeschlossen sein. Da es sich um einen Weg im Naturschutzgebiet handelt, ist ein behutsamer Umgang mit dennoch erforderlichen Wegebaumaßnahmen erforderlich, damit das Teilstück des Rundweges um den Tiefwareensee seinen naturbelassenen Charakter behält.

• **Badesaison 2015**

Der insgesamt milde Winter hat keine weiteren Schäden nach sich gezogen, so dass die Vorbereitungsarbeiten für die offizielle Badesaison ab 15. Mai 2015 auf Malerarbeiten, Aufräumen und Pflege der Außenanlagen beschränkt ist. Die wasserseitigen Seezeichen und Absperrungen sind nach der jährlichen Überholung wieder an Ort und Stelle eingebracht. Ein Novum für diese Saison ist der neu beschaffte Kies auf dem Beachvolleyballfeld, der durch die Firmen Autohaus Schlingmann und Tiefbaufirma Dannehl gesponsert wurde.

Außerdem kann auch für 2015 mit dem Qualitätssiegel der „Blauen Flagge“ - das internationale Umweltsymbol für gute Wasserqualität, Ordnung und Sicherheit an den Stränden - gerechnet werden. Bereits zum 15-ten Mal erhalten wir somit diese Zertifizierung, die als anspruchsvollen Badeort auszeichnet, der internationale Standard entspricht und jährlich beantragt werden muss.

II. Sachgebiet Bauverwaltung/Bauordnung

• **Anträge im Genehmigungsverfahren nach § 62 Landesbauordnung**

Für die B-Plangebiete sind bisher 23 Anträge auf Genehmigungsfreistellung bearbeitet worden.

• **Städtisches Einvernehmen**

Es sind in diesem Jahr bisher 73 Anträge zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens eingegangen.

Nach Sanierungsrecht wurden 8 Genehmigungen und nach Erhaltungsrecht 7 Genehmigungen erteilt.

Die umfangreichen Baulasteintragungen für die Hafenresidenz sind z.Z. in Bearbeitung.

Es gehen viele Anfragen zu Bauvorhaben und Bautätigkeiten ein.

• **Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet**

Die Vorbereitungen zur Anhörung vor Erlass der Bescheide im Sanierungsgebiet „Südliche Innenstadt“ Teilgebiet 4 laufen.

Weiterhin wird die Löschung der Sanierungsvermerke für alle bereits entlassenen Teilgebiete veranlasst.

Es liegt eine Klage beim Verwaltungsgericht Greifswald vor; ein Verhandlungstermin ist am 9.7.2015 vorgesehen.

• **Straßenbaubeitragserhebung**

In Sachen Straßenbaubeitragserhebung sind 3 Klageverfahren anhängig; ein Verhandlungstermin ist für August angesetzt.

Die voraussichtlichen umlagefähigen Gebühren für die Straßenbaumaßnahmen Kietzstraße und Schwenziner Straße 2. Reihe wurden auf Grund von Kostenschätzungen ermittelt.

• **Öffentliche Auslegungen**

Zurzeit liegt im Sachgebiet die 1. Änderung des Bebauungsplans 55 „Am Wiesengrund“ aus.

III. Sachgebiet Hoch- und Tiefbau

Bereich Tiefbau

• **Neugestaltung Zufahrtsstraße zum Jugendzentrum „JOO“ einschließlich Parkplatz und Außenanlagen**

Die Außenanlagen des Jugendzentrums „JOO“ werden gemeinsam mit der Zufahrtsstraße und dem Parkplatz im Sommer 2015 angelegt werden.

Die Bauleistungen für die Herstellung der Zufahrtsstraße, den Parkplatz und die Freianlagen wurden ausgeschrieben. Das Sachgebiet Hoch- und Tiefbau bereitet derzeit die Beauftragung und den Baubeginn im Juli vor.

Die Fertigstellung ist für den Oktober 2015 geplant.

• **Um- und Ausbau der Kietzstraße**

Die Kietzstraße wird ab Herbst 2015 grundhaft ausgebaut werden. Die Bauarbeiten werden unter Vollsperrung der Kietzstraße durchgeführt.

Die Planung wurde den betroffenen Anliegern in einer Bürgerinformationsveranstaltung am 30. April 2015 in der Mensa West vorgestellt. Im Ergebnis der Bürgerveranstaltung wird von Seiten des Straßenbaulastträgers die Einordnung von zusätzlichen Querungshilfen und Einengungen geprüft.

• **Um- und Ausbau des Stadthafens**

Am 28.4.2015 nahm der Bürgermeister am wöchentlichen Bauraport teil und inspizierte vorher auch die Baustelle, um sich eine genaue Übersicht über die Schwierigkeiten bei den Rammarbeiten zu verschaffen. Derzeit sind alle Vertikalpfähle im Baugrund eingebracht. Die etwas komplizierten Ramnungen für die Schrägpfähle (noch 5 Stück) werden nach guter Einlaufzeit auch demnächst abgeschlossen sein. Die Gerüstarbeiten für den Molenaufbau sowie die Holmarbeiten kommen auch gut voran. Durch die provisorische Herrichtung der Zugangsbereiche zu den Bootsstegen sowie der Elektro- und Trinkwasseranlagen kann nahezu ein reibungsloser Marinabetrieb garantiert werden.

• **Erschließung B-Plan 55 Am Wiesengrund - Zufahrtsstraße**

Das Bauvorhaben ist fertiggestellt und technisch abgenommen.

• **Erschließung B-Plan 55 Am Wiesengrund - Wohngebiet 3. BA**

Die Auftragserteilung an ein Warener Tiefbauunternehmen wurde im Hauptausschuss am 7.5.2015 beschlossen. Die Bauarbeiten wurden am 18.5.2015 begonnen.

• **Im Rahmen der Zeitvertragsarbeiten (Reparatur von Straßen, Wegen, Treppen, Plätzen, usw.) wurden Maßnahmen in den Straßen Am Mühlenberg, Zum Amtsbrink und Zur Stillen Bucht durchgeführt.**

• **In Vorbereitung sind die Arbeiten zur Reparatur von Asphaltfahrbahndeckschichten, u.a. in der Fr.-Wilhelm-Raiffeisen-Straße.**

• **Neben den regelmäßigen Reinigungsarbeiten führt der Stadtbauhof u.a. Reparaturen in Straßen und Wegen im Rahmen der Mängelbeseitigung durch.**

• **Die geplanten Arbeiten zur Neuordnung und Verbesserung der Abstellmöglichkeiten für Fahrräder haben begonnen. So wurden bereits Umbauarbeiten u. a. im Bereich der Müritzstraße/ Info-Point und an den Gaststätten sowie auf dem Neuen Markt und in der Kleinen Burgstraße vorgenommen. Neue Fahrradabstellbügel sollen u. a. in der Kietzstraße in der Nähe des Müritzeums aufgebaut werden.**

Bereich Hochbau

• **Jugendzentrum JOO**

Die Rohbauarbeiten wurden termingerecht abgeschlossen, so dass besonders im Erdgeschoss die Ausbauleistungen wie Elektro, Heizung und Sanitär sowie Trockenbauarbeiten ausgeführt werden können.

Dachdeckerarbeiten wurden bereits im 2. OG durchgeführt. Seit der 21. KW werden die Fensterelemente eingebaut. Weitere Ausbaufirmen werden in den nächsten Wochen ebenfalls auf der Baustelle Ihre Leistungen ausführen.

Es gibt keine Verzögerungen im Bauablauf, sodass der Fertigstellungstermin am 3.10.2015 eingehalten werden kann.

• **Neubau Umkleideräume Sporthalle Engelsplatz**

Die Ausschreibung für die Vergabe der Bauleistungen wird zur Zeit ausgeführt.

Bis Ende Mai sollen alle Bauverträge mit den einzelnen Firmen abgeschlossen werden. Ende Juni soll dann mit vorbereitenden Maßnahmen für den Neubau begonnen werden.

• **Neubau Hortzentrum/Jugendtreff Papenberg**

Für den ersten Bauabschnitt wurde uns die Zustimmung des Ministeriums für Wirtschaft, Bau und Tourismus M-V am 14.4.2015 übergeben.

Zurzeit werden die Vergabeverfahren für die weitere Planung durchgeführt.

Bis Anfang Juni soll dieses Verfahren abgeschlossen sein, so dass die notwendigen Unterlagen für die Durchführung der Maßnahme erarbeitet werden können.

► Schiedsstelle

Ansprechpartner: Herr Stibbe, Leiter der Stabsstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Schiedsstellen
 Tel.: 03991 177120
 Fax: 03991 177128
 E-Mail: recht@waren-mueritz.de

► KINDERFEST der Stadt Waren (Müritz) am 1. Juni



Foto: Kinderfest 2014

Auch 2015 wird die Stadt Waren (Müritz) in Zusammenarbeit mit vielen weiteren Organisationen, Vereinen und Verbänden das nun schon traditionelle Kinderfest am **1. Juni** durchführen. Eingeladen sind unsere Kinder aus den Grundschulen, den Kindertagesstätten und aus den Gruppen der Tagesmütter. Diese Einladung richtet sich natürlich auch an alle Eltern und Großeltern, die ihre Kinder zu Hause betreuen. Geplant ist wieder ein bunter Vormittag mit Spiel und Spaß auf dem Bürgerplatz. Beginnen möchten wir um **09:00 Uhr** mit einer offiziellen Begrüßung der Kinder. Bis **11:30 Uhr** können sich die großen und vor allem kleinen Besucher des Festes durch die verschiedenen Stationen bewegen, Vorführungen verfolgen oder sich kreativ betätigen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit dabei sind.

► Wirtschaftspreis 2015

Präambel

Die gravierenden Veränderungen in der Wirtschaft nach 1990 und der damit verbundene Strukturwandel in den Unternehmen wurden durch das Engagement zahlreicher Existenzgründer, Politiker, Bürger und Entscheidungsträger in den Behörden und Verwaltungen insgesamt erfolgreich vollzogen. Das Heilbad Waren (Müritz) ist heute ein zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort und das touristische Zentrum des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. Die Verleihung des Wirtschaftspreises würdigt die hervorzuhebenden Initiativen von Akteuren, Unternehmen und Verbänden, die zur weiteren positiven Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Waren (Müritz) entscheidend beitragen.

Preisträger

Die Auszeichnung kann an Einzelpersonen, Unternehmen und Verbände verliehen werden, unabhängig vom Wohn- bzw. Firmensitz. Entscheidend für die Preisverleihung ist die Initiative oder der Verdienst für das Unternehmen oder/und für die Bedeutung zur Sicherung, Entwicklung und Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Waren (Müritz).

Preisverleihung

Der Wirtschaftspreis kann jährlich an 3 Berechtigte verliehen werden. Der Wirtschaftspreis wird auf dem jährlich stattfindenden

Neujahrsempfang verliehen. Ausnahmen entscheidet der Hauptausschuss nach Antragstellung durch den Stadtentwicklungsausschuss.

Verfahrensschritte

Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgt durch die Stadtverwaltung im Warener Wochenblatt am 30.05.2015 und am 05.09.2015 sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Waren (Müritz).

1. Vorschlagsberechtigt sind regionale und überregionale Wirtschaftsverbände und Vereine, Parteien, Einzelpersonen, Fraktionen und Mitglieder der Stadtvertretung, des Stadtentwicklungsausschusses sowie der Bürgermeister der Stadt Waren (Müritz).
2. Die Vorschläge von den Berechtigten sind mit schriftlicher Begründung bis zum

21. September 2015

bei der Stadtverwaltung Waren (Müritz)
 Der Bürgermeister
 PF 1111
 17181 Waren (Müritz)

per Post oder per E-Mail einzureichen. Die Stadtverwaltung Waren (Müritz) prüft die Anträge entsprechend der Ausschreibung und leitet diese an den Stadtentwicklungsausschuss weiter.

3. Die Erarbeitung der Empfehlung der/des Preisträger erfolgt durch die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses. Die Stadtvertretung entscheidet mehrheitlich über den/die Auszuzeichnenden.
5. Der Wirtschaftspreis ist ein repräsentatives Geschenk mit einer Auszeichnungsurkunde des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz).



Möller
 Bürgermeister

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
 An den Steinenden 10,
 04916 Herzberg/Elster
 Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 9-16
Redaktion: Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzelexemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich: Der Bürgermeister
Amtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Außeramtlicher Teil: Jan Gohlke
Anzeigenteil: 14-täglich
Erscheinungsweise: 11.700 Exemplare
Auflage:

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen



Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)
nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 16. Mai - 29. Mai 2015.
Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen

zum 70. Geburtstag

Frau Anita Panschenko
Frau Doris Schubert
Herrn Alfred Puskeiler
Herrn Rainer Albrecht
Herrn Wilhelm Sinow

zum 71. Geburtstag

Frau Brigitte Buck
Frau Heidemarie Riemer
Frau Heidrun Köhn
Frau Helga Sojia
Frau Ingrid Bossart
Frau Irene Rösler
Herrn Gerd-Wilhelm Pittack
Herrn Manfred Ritter
Herrn Reinhard Renk

zum 72. Geburtstag

Frau Annelie Kempke
Frau Brigitte Oehmke
Frau Helga Beardi
Frau Lydia Barner
Frau Ortrud Stern
Herrn Hans-Joachim Melzer
Herrn Norbert Seidendorf

zum 73. Geburtstag

Frau Gisela Meyer
Frau Helga Garmatter
Frau Irmtraut Marschner
Frau Rita Kramer
Frau Ursula Günther
Herrn Armin Quednow
Herrn Hansgeorg Kassner
Herrn Hartmut Hofmann
Herrn Josef Bekkert
Herrn Manfred Schild
Herrn Wolfgang Köhler

zum 74. Geburtstag

Frau Anita Nitschke
Frau Hannelore Lüders
Frau Ingeborg Ludwig
Frau Monika David
Herrn Dieter Primke
Herrn Gerd Assenheimer
Herrn Hubert Böttcher
Herrn Klaus Kühnel

zum 75. Geburtstag

Frau Erika Matejanski
Frau Gisela Zielinski
Frau Heide Schönbeck
Frau Helga Gregusch

Frau Irmgard Burr
Frau Lore Schröder
Frau Renate Stelter
Frau Renate Urban
Frau Ulrike Basedau
Herrn Erwin Schieweck
Herrn Harald Wendt
Herrn Roland Müller

zum 76. Geburtstag

Frau Barbara Möller
Frau Bärbel Liwowski
Frau Hedda Naudszus
Frau Hedwig Cierniak
Frau Ingrid Scheer
Frau Norma Kleinfeld
Frau Renate Malow
Frau Ursula Kirillow
Frau Waltraud Neue
Herrn Günther Wegner
Herrn Heinz Rattmann
Herrn Herbert Gütschow

zum 77. Geburtstag

Frau Christa Frindt
Frau Gerda Adler
Frau Ingrid Neumann
Frau Ingrid Wegner
Frau Margit Wahlandt
Frau Renate Pinkert
Frau Ursula Neumann
Herrn Hans Kannwischer
Herrn Hans Kirillow
Herrn Heinz Schwarz
Herrn Klaus Diercks
Herrn Rudolf Alwardt

zum 78. Geburtstag

Frau Charlotte Zimmermann
Frau Helene Arndt
Frau Helga Freyschmidt
Frau Herta Mlodojewski
Frau Inge Wussow
Frau Lieselotte Baase
Frau Thea Heinz
Herrn Helmut Banik
Herrn Reinhard Franz
Herrn Werner Nagel

zum 79. Geburtstag

Frau Erika Prang
Frau Gerda Schröder
Frau Hanna Walther
Frau Helga Kunze
Frau Hildegard Beckmann

Frau Siegrid Amborn
Frau Ursula Timper
Herrn Dietrich Borchert
Herrn Günter Spyra
Herrn Hansjochen Goldammer
Herrn Herbert Krenzel
Herrn Herbert Waack

zum 80. Geburtstag

Frau Gerda Markus
Frau Hildegard Lauck
Frau Ingeborg Paczkowski
Frau Irmgard Neubauer
Herrn Günter Grambow
Herrn Heinz Kröhnke
Herrn Horst Bungenberg
Herrn Reinhard Kirsche

zum 81. Geburtstag

Frau Anneliese Schaaf
Frau Edith Wernicke
Frau Sieghilde Stein
Frau Ursula Kunitz
Frau Ursula Rathje
Herrn Hans Bachmann
Herrn Heinz Ewert
Herrn Heinz Hoffmann

zum 82. Geburtstag

Frau Annemarie Schenk
Frau Hildegard Kretschmer
Frau Irene Schulz
Frau Renate Hendrich
Herrn Friedemann Sczesny
Herrn Günter Kampe
Herrn Günter Weise
Herrn Günther Szeskus
Herrn Rolf Pinkert

zum 83. Geburtstag

Frau Katharina Illig
Herrn Karl-Heinz Bunde
Herrn Willi Lindemann

zum 84. Geburtstag

Frau Gertraud Maas
Frau Hanna Kubanke
Frau Hannelore Hintz
Frau Ilse Hasselbrink
Frau Liselotte Sommer
Frau Maria Tarnowski
Herrn Fritz Voß
Herrn Karl Buchholz
Herrn Karl-Heinz Waschk
Herrn Max Schenk

zum 85. Geburtstag

Frau Elisabeth Stelter
Frau Helga Bülow
Frau Hildegard Werner
Frau Maria Hirschner
Frau Renate Gemeinhardt
Herrn Albrecht Laarz
Herrn Eduard Friske

zum 86. Geburtstag

Frau Anni Kratzla
Frau Elfriede Genschow
Frau Gerda Mietzner
Frau Gerda Tramm
Frau Marie Dethloff
Frau Waltraut Nehring
Herrn Walter Brüggert

zum 87. Geburtstag

Frau Else Röse
Frau Henny Kuka

zum 88. Geburtstag

Frau Martha Meincke
Herrn Bruno Godzicki
Herrn Hans Nierste

zum 89. Geburtstag

Frau Gerda Gust

zum 90. Geburtstag

Frau Ilse Achner
Frau Irma Dreyer

zum 91. Geburtstag

Frau Edith Dieckmann
Frau Erna Prange
Frau Gerda Kreinbring

zum 92. Geburtstag

Frau Ursula Dohse

zum 93. Geburtstag

Frau Gerda Baum
Frau Margarethe Plischke

zum 95. Geburtstag

Frau Helene Huff
Frau Ida Winter
Frau Rufina Müller

zum 98. Geburtstag

Frau Frauakea Voigtmann

Herzliche Glückwünsche
zur goldenen Hochzeit:

Bärbel und Rainer Rohde
Johanna und Peter Knuth
Sabine und Peter Behrens

Herzliche Glückwünsche
zur diamantenen Hochzeit:

Erika und Otto Mager

Herzliche Glückwünsche
zur eisernen Hochzeit:

Anna und Werner Diebenow
Helga und Fredi Johanns

Veranstaltungen im Überblick

► Müritzeum

- Sonderausstellung „Mecklenburg von Oben - Die Seenplatte in Luftbildern“ bis 02.08.15, täglich ab 10:00 Uhr, die Ausstellung zeigt eine Auswahl der schönsten Aufnahmen des Fotografen Jochen Knobloch.
- 09.06., 11 Uhr Tauchereinsatz im Tiefenbecken - das Highlight in Deutschlands größter Aquarienlandschaft für heimische Süßwasserfische. Moderation: Marco Kastner
- 30.06., 11 Uhr Tauchereinsatz im Tiefenbecken - das Highlight in Deutschlands größter Aquarienlandschaft für heimische Süßwasserfische. Moderation: Marco Kastner
Zur Steinmole 1 • 17192 Waren (Müritz) • Tel.: 03991 633680 • info@mueritzeum.de

► Mirow, Johanniterkirche (Schloßkirche)

- 20.06.2015, 19:00 Uhr, BJÖRN CASAPIETRA
„CLASSIC LOVE SONGS“ - ROMANTISCHE LIEBESLIEDER

► Müritz Nationalpark

- 07.06.2015, 10:00 - ca. 15:00 Uhr Führung ins Reich der Buchen, Wanderung zum Welterbetag, Treffpunkt: Parkplatz in Zinow unweit der B198
Weitere Informationen:
www.unesco.de/kultur/welterbe/welterbetag

► Haus des Gastes

- 31. Mai 2015 um 11:00 Uhr, Jazzmatinée mit Tango Transit jazz + world + tango
Karten in der Waren (Müritz)-Information Telefon 03991 747790 oder online und in allen Rexervix-Vorverkaufsstellen
- 02. Juni 2015 um 18:00 Uhr/Eintritt frei, „Schlösser, Gut- und Herrenhäuser als Zeitzeugen einer Region“, Individuelle Anregungen zum Entdecken, Erleben und Genießen mit Brigitte Steinborn, Stadtführerin und Reiseleiterin
- 09. Juni 2015 um 18:00 Uhr/Eintritt frei, „Waren (Müritz) einst und jetzt“
800 Jahre Stadtgeschichte von der slawischen Siedlung bis zum Heilbad - Vortrag mit Jürgen Kniesz, Leiter des Stadtgeschichtlichen Museums
- 10. Juni 2015 um 19:30 Uhr, 3. Warener LeseSommer „Machandel“ - die Autorin Regina Scheer liest aus ihrem Roman
- Ausstellungen im Haus des Gastes
WERNER SCHINKO - Erlebnis Worpsswede, täglich von 10 bis 18 Uhr, Eintritt frei

► Gartenfest im AGRONEUM Alt Schwerin

Agroneum Alt Schwerin, Gelände Steinkaten, 06. Juni 2015 ab 10 Uhr Natur, Genuss und Erlebnis im Garten - ein unvergesslicher Sommertag!

Von 10 - 18 Uhr verwandelt sich der Museumsgarten des AGRONEUM Alt Schwerin in eine festliche Gartenwelt. Bei dem sommerlichen Fest erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes Programm wie zum Beispiel:

Gartenführungen, Kräuterführungen, Pflanzenverkauf, Bastelstationen für Kinder, herzhaft und süße Köstlichkeiten aus der Museumsküche

Ebenso erhalten Garteninteressierte bei den Expertinnen und Experten von „Natur im Garten M-V“ und den Partnern der Aktion, Tipps und Tricks für den eigenen Garten.



► Einladung zum bezaubernden Rosenfest in Basedow am 13. Juni 2015

Anlässlich der Einweihung des nach historischem Vorbild wieder entstandenen Rosengartens am Schloss findet an diesem Tag das Basedower Rosenfest statt. Es beginnt mit der Eröffnung durch den Bürgermeister um 10:00 Uhr am Schloss zur Parkseite und der Segnung der Rosengartenanlage durch den evangelischen Pfarrer. Die ortsansässigen Vereine und Einrichtungen haben ein interessantes Programm mit vielen Höhepunkten auf die Beine gestellt.

- Auftritt Kinderchor der Regional-Musikschule sowie eine Schalmeienkapelle
 - Aufführung des Märchens Dornröschen durch die Kindertagesstätte Basedow „Uns Flohki“
 - Volleyballturnier und Aktivitäten auf dem Tennisplatz
 - Programmangebot der Naturparkverwaltung
 - Besichtigung des Schlosses
 - Informations- und Repräsentationsstand „Alles über Rosen“
 - Ausstellung „Bilder und Skulpturen“
 - Programm der freiwilligen Feuerwehr Basedow
 - Kaffee und Kuchen, Imbissstände und Getränkewagen
- Der stimmungsvolle Abschluss des Rosenfestes wird der Rosenball für Jung und Alt ab 19:00 Uhr sein.

► Kurkonzert im Kurzentrum Waren

Am 6. Juni 2015 starten die Kurkonzerte der Stadt Waren (Müritz) im Kurzentrum Waren. Angefangen wurde diese neue Veranstaltungsreihe 2013. Veranstalter sind die Stadt Waren (Müritz) in Zusammenarbeit mit dem Kurzentrum Waren. Im dritten Jahr finden die Konzerte nun an einem neuen Termin statt. Mit dem Umzug von einem Mittwochabend auf den Samstagnachmittag möchten die Veranstalter die Warenerinnen und Warener noch besser erreichen. Nach der Auftaktveranstaltung am 6. Juni soll sich als fester Termin der letzte Samstag im Monat etablieren. So gibt es mit dem 27.06. gleich zwei Events im Juni. Bis in den Oktober hinein reichen die Konzerte. Vorrangig Warener Musiker werden im Kursaal auftreten und die hoffentlich zahlreichen Gäste begeistern.

Das Konzert bestreiten die Stadtstreicher und das Jugendstreichorchester der Kreismusikschule Müritz gemeinsam.



Foto Kathrin Steindorf-Sabath



Merken Sie sich also diesen Termin vor:

6. Juni 2015, 15:00 Uhr
Kursaal des Kurzentrums Waren

Der Eintritt ist kostenlos. Das Café im Foyer bietet den Besuchern vor und nach der Veranstaltung Getränke und Kuchen zum Verkauf an.

Kinder, Jugend und Sport

► In der Kindertagespflege ist was los...

Am 12.05.2015 machten wir mit unseren Tageskindern einen Ausflug in die Warener Innenstadt in das Eiscafé „Janny's Eis“. Auf dem Weg dorthin gab es viel Interessantes zu sehen - große Busse, LKW's, einen Rettungswagen mit „tatütata“ und einige Baustellen, auf die wir durch den Krach der Baumaschinen aufmerksam und neugierig wurden. Viele freundliche Menschen winkten uns unterwegs zu. Endlich kamen wir an unser Ziel an. Das Eiscafé öffnete für uns extra eine Viertelstunde eher, da die Zeit in der Kindertagespflege am Vormittag immer sehr knapp bemessen ist. Heute wollen wir uns dafür nocheinmal recht herzlich bedanken. Das Eis schmeckte allen sehr lecker und nach einem nicht allzulangen Aufenthalt im Café mussten wir auch schon wieder den Heimweg antreten. Der Vormittag hat allen Kindern viel Freude bereitet und nach so viel Aufregung und Spaß „fielen“ unsere Kleinen dann auch ganz schnell nach dem Mittagessen in ihre Bettchen. Ab August 2016 gibt es wieder freie Plätze bei uns.

Kindertagespflege
Kathleen Zimansky
Waren-Ost
03991 732554

Kindertagespflege
„Rasselbande“
Waren-West
0152 04348374



► Flohmarkt im Hortzentrum Waren-West

Wann? 11.06.2015
Zeit? 13:00 - 16:00 Uhr



Gerne nehmen wir jeden Tag in der Zeit von 10:00 - 18:00 Uhr Sachen von Ihnen entgegen. Der Erlös kommt dem Ausbau des Insektenhotels zu Gute. Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Ihre Erzieher des Hortzentrums Waren-West

► Tragik auf der Wakenitz



Am Wochenende war die Abteilung Kanurennsport des Müritzsportclubs Waren mit sechs Sportlern bei der Lübecker Frühjahrsregatta am Start. Insgesamt traten in Lübeck 149 Aktive aus 19 Vereinen gegeneinander an. Durch den recht frühen Termin am Beginn der Saison konnten nur diejenigen Kanuten mitfahren, die schon sehr sicher im Boot sind. Dadurch war für viele junge Sportler ein Start in Lübeck in diesem Jahr noch nicht möglich. Aber die kleine Truppe schlug sich hervorragend. Gefahren wurde über die 100 Meter, 200 Meter und 500 Meter. Das war natürlich ein umfangreiches Programm. Deutlich zeigte sich, dass bestimmte Dinge, die von den Trainern im Training immer wieder angesprochen werden, von den Sportlerinnen und Sportlern besser beherrzigt werden sollten. Denn beispielsweise zeigt die Tatsache, dass Minette Engels und Klara Schnur im Einer fleißig Medaillen sammelten, gemeinsam im Zweier aber von der Konkurrenz auf die Plätze verwiesen wurden, dass es hier noch Reserven gibt. In den folgenden Trainings-einheiten kann dann daran gearbeitet werden. Dass die beiden Mädels schnell sind, zeigten sie mit Gold, Silber und Bronze (Klara) bzw. Gold und Silber (Minette). Stine Sonnenburg erkämpfte über 100 Meter den zweiten Rang, Friedrich Engels und Oliver Götz wurden von der starken Konkurrenz auf die Plätze verwiesen. Besonders tragisch verlief das Rennen über die 100 Meter für Benedikt Ramme. Eigentlich lag er kurz vor dem Ziel sicher in Führung. Aber der ihn verfolgende Sportler kenterte leider bei dem Versuch, Benedikt noch abzufangen so unglücklich, dass er dabei gegen das Heck von Benedikts Boot fiel und diesen somit auch noch zum Kentern brachte. Das ist besonders unglücklich, weil Benedikt so um eine sichere Goldmedaille gebracht wurde. Aber solche Geschichten schreibt eben der Sport. Weil das Wetter sehr schön war und die Betreuer Vincent Maute und Martin Maas auf dem Sattelplatz alles im Griff hatten, konnte sich Kay Wermann, der verantwortliche Trainer, auch aufs Wasser begeben und erkämpfte sich dort zwei Goldmedaillen. Insgesamt war es ein erfolgreiches Wochenende für die jungen Kanuten aus Waren. Was vor allem von Kay Wermann gelobt wurde, war der starke Zusammenhalt und das gegenseitige Helfen - es wurde angefeuert und auch getröstet.

Mario Koch

14 JAHRE „BÜRGERBEWEGUNG“

Seit 2001 geht es beim Müritz-Lauf rund - rund um die Müritz. Einen großen Anteil am Erfolg der Veranstaltung hat dabei nicht nur der ausrichtende ESV Waren e.V. mit seinen zahlreichen Helfern und Sponsoren, auch die Bürger der Stadt tragen mit ihrer Teilnahme und ihrer guten Laune zum Gelingen des international besetzten Breitensportfestes bei.

15. MÜRITZ-LAUF

am 22. August 2015 in unserer Stadt

► „LIFE BELONGS TO THE LIVING“

2013 stirbt Gerda Löwenberg in Chicago. Erst kurz davor erfuhr Gerda's Tochter Susan Rhyne von ihrer wahren Identität und deren Familiengeschichte. Gemeinsam mit Susan suchten Schülerinnen und Schüler des Richard-Wossidlo-Gymnasiums mit ihrer Projektleiterin Frau Dr. Dorothea Rother nach Spuren der jüdischen Familie Löwenberg und nach Ursachen für Gerda's Schweigen. Im Religionsunterricht wurde der Umgang mit Wahrheit und Lüge thematisiert. Frau Dr. Rother brachte die Geschichte zur Diskussion und diese Grundlage ergab den Startschuss für dieses gelungene Projekt. So entstand ein toller Film und eine Wanderausstellung mit 8 Aufstellern. Die Ausstellung gewährt einen Rückblick auf das einst zur Stadt Waren (Müritz) gehörende jüdische Leben und dessen sukzessive Zerstörung seit der Machtergreifung der Nationalsozialisten. Es werden die Folgen der Nazi-Diktatur gezeigt und nach dem gefragt, was geblieben ist und wie heutiges Erinnern gelingen kann. Tief bewegt und sichtlich gerührt stellte Frau Dr. Rother das Projekt dar und „wünschte sich, dass es ein Modell für unsere konfliktbeladene Welt wäre“. Gar keine Frage ohne die die stetige Aufopferung und das unermüdete Engagement der Schülerinnen und Schüler wäre dieses Projekt niemals mit so viel Leben erfüllt worden. „Ich bin wegen der Schülerinnen und Schüler und nicht wegen irgendwelcher Gefühle meiner Mutter gegenüber nach Waren (Müritz) gekommen“, betonte Susan Rhyne abschließend.



► Ein tolles Schulfest 2015!

Seit Wochen liefen die Vorbereitungen für das Schulfest anlässlich des „10-jährigen Bestehens unserer Regionalen Schule am Standort Friedrich-Engels-Platz“. Alle überlegten, was man zu dieser Feier veranstalten könnte. Es entstanden sehr viele Ideen, die auch umgesetzt wurden. Zum Beispiel gab es Stationen mit teilweise ungewöhnlichen Programmen. Gefallen hat das Angebot auf dem Sportplatz. Die Kinder hatten Spaß mit Sackhüpfen, Schubkarrenrennen wie auch mit dem klassischen Eierlauf, dem Dosenwerfen oder Torwandschießen. Die Helfer bauten am Morgen fleißig die einzelnen Stände auf, den Flohmarkt, den Kuchenbasar, Fahrrad-Parcour und andere. Viele Schüler übernahmen selbst Regie bei einzelnen Stationen. Die Firma Luck light & sound“ stellte eine große Bühne zur Verfügung. Frau Hänsel eröffnete das Fest offiziell mit einer Rede. Sie berichtete, dass im Jahr 1968 das Schulgebäude fertiggestellt und übergeben wurde. Mit der Wende wurden viele Schulen zusammengelegt und so entstand im Jahr 2004/2005 in Waren/West nur noch eine weiterführende Schule am Standort der Regionalen Schule am Friedrich-Engels-Platz. Deshalb fand zum 10. Jahrestag das Schulfest statt. 2018 feiert die Schule das 50. Jubiläum des Schulgebäudes. Außerdem stellten einige Schüler ihr Können unter Beweis. So sang der Chor und die Tanzmäuse vom CCW führten einen Tanz auf, sogar mit Spagat. Danach zeichneten Frau Hänsel und der Schülerrat verschiedene Schüler aus für gute Leistungen in der Schule und für besonderes Engagement außerhalb. Manche Schüler sind aktiv in der Feuerwehr, im THW, in der Musikschule oder im Sport, zum Beispiel im Boxen, Segeln, Judo oder Tennis. Anschließend konn-



Seit Wochen liefen die Vorbereitungen für das Schulfest anlässlich des „10-jährigen Bestehens unserer Regionalen Schule am Standort Friedrich-Engels-Platz“. Alle überlegten, was man zu dieser Feier veranstalten könnte. Es entstanden sehr viele Ideen, die auch umgesetzt wurden. Zum Beispiel gab es Stationen mit teilweise ungewöhnlichen Programmen. Gefallen hat das Angebot auf dem Sportplatz. Die Kinder hatten Spaß mit Sackhüpfen, Schubkarrenrennen wie auch mit dem klassischen Eierlauf, dem Dosenwerfen oder Torwandschießen. Die Helfer bauten am Morgen fleißig die einzelnen Stände auf, den Flohmarkt, den Kuchenbasar, Fahrrad-Parcour und andere. Viele Schüler übernahmen selbst Regie bei einzelnen Stationen. Die Firma Luck light & sound“ stellte eine große Bühne zur Verfügung. Frau Hänsel eröffnete das Fest offiziell mit einer Rede. Sie berichtete, dass im Jahr 1968 das Schulgebäude fertiggestellt und übergeben wurde. Mit der Wende wurden viele Schulen zusammengelegt und so entstand im Jahr 2004/2005 in Waren/West nur noch eine weiterführende Schule am Standort der Regionalen Schule am Friedrich-Engels-Platz. Deshalb fand zum 10. Jahrestag das Schulfest statt. 2018 feiert die Schule das 50. Jubiläum des Schulgebäudes. Außerdem stellten einige Schüler ihr Können unter Beweis. So sang der Chor und die Tanzmäuse vom CCW führten einen Tanz auf, sogar mit Spagat. Danach zeichneten Frau Hänsel und der Schülerrat verschiedene Schüler aus für gute Leistungen in der Schule und für besonderes Engagement außerhalb. Manche Schüler sind aktiv in der Feuerwehr, im THW, in der Musikschule oder im Sport, zum Beispiel im Boxen, Segeln, Judo oder Tennis. Anschließend konn-

ten sich die Schüler an den verschiedensten Stationen ausprobieren. Vertreter der Klasse 8b übergaben während des Vormittags gemeinsam mit Frau Holz einige Beutel mit Sachen, die gespendet worden waren für das Asylantenheim, an die Veranstalter des ProVie-Theaters. Diese führten an diesem Tag wieder das beliebte Trommelprojekt durch.

Wer seine Laufzettel voll hatte, konnte sich im Ökogarten bei Bratwurst und alkoholfreiem Getränk stärken. Um 12:30 Uhr trafen sich noch einmal alle, um ihre Ergebnisse der Stationen zu präsentieren. Die Trommler vom ProVie-Theater trommelten verschiedene Rhythmen. Heidi Stoll sang solo ein Lied. Die Band unter Leitung von Herrn Wallner spielte von den Sportfreunden Stilller „Kompliment“. Sogar eine Modenschau fand statt mit coolen Outfits. Wie das bei Jubiläen so ist, kamen auch Gäste. So begrüßten wir Herrn Wiechert von der WOGewa, den Bürgermeister Herrn Möller, Herrn Henkel, Frau Altenburg, Frau Pöhls, Frau Sell, Frau Schröder von der Polizei, die Produktionsschule, den Zweiradclub, das DRK, die Medienwerkstatt, den Fanfarenzug und viele andere. Am Abend fand ein zweites Highlight statt - die Schulparty mit einigen Überraschungen. Die Teilnehmer des DJ-Workshops sorgten für gute Musik und die ehemaligen Schüler Tommy Heitmann und Carl Raschke zeigten ihr musikalisches Können. Leckere Getränke und Bratwurst rundeten die Party ab. Alle trugen dazu bei, dass das Fest gelingen konnte. An dieser Stelle möchten wir allen Beteiligten, Helfern und Unterstützern ganz herzlich danken!!! Wir hatten viel Spaß und Freude an diesem Tag! Es könnte öfter so ein Fest geben!

Schülerzeitung Blickpunkt9

(Dennis Weiß, Jennifer Adam, Katharina Kamelski, Frau Schiemann)



► Sprachreise nach Bournemouth vom 18. - 25. April 2015



Zwei Jahre sind schnell vergangen und so war es traditionsgemäß wieder an der Zeit, dass die Schülerinnen und Schüler der 7. - 9. Klassen der Regionalen Schule Waren-West sich für die Teilnahme an einer Sprachreise nach Südengland bewerben konnten. 36 Schülerinnen und Schüler wurden aus dem Bewerberpool ausgewählt und starteten erwartungsvoll am 18.4., um nach langer

Fahrt quer durch Deutschland, Holland, Belgien und Frankreich per Fähre von Calais nach Dover überzusetzen. Die anstrengenden Fahrstunden wurden mit einem überwältigenden Blick auf die Cliffs von Dover entlohnt! Unser erster Eindruck von Großbritannien. Und der zweite war - der Linksverkehr, natürlich wussten wir davon, aber es ist so eine enorme Umstellung, vor allem für uns als Fußgänger - look right! In Bournemouth angekommen, wurden wir von unseren Gasteltern in Empfang genommen und von nun an hieß es, Englisch zu sprechen, vor allem auch deshalb, weil einige von uns mit spanischen Gastschülern zusammen wohnten. Der erste Tag war ausschließlich dem Kennenlernen vorbehalten und um sich in der Familie einzuleben. Wir haben in dieser Woche viel erlebt und gesehen, u.a. enthielt das Ausflugsprogramm eine Reise nach Salisbury, um die altherwürdige Kathedrale zu besichtigen, nach Stonehenge, das inzwischen ein neues Visitors-Centre besitzt, um sich durch visuelle Mittel in die Zeit, in der Stonehenge errichtet wurde, hineinversetzen zu können. Wir waren am Strand von Bournemouth und Poole, haben den historischen Stadtkern von Bath besichtigt und Bath Buns (die typisch süßen Brötchen) gegessen, in der ältesten Bäckerei, aber auch sportliche und musikalische Aktivitäten hatten ihren Platz, wie Bowling, Karaoke oder Zeit zum Shoppen oder einen englischen Film zu sehen. In allem wurden wir durch unsere Gastfamilien oder unsere englischen Guides betreut und vorbereitet. Unsere schulische Ausbildung fand in der Cavendish School of English statt. Wir hatten auch dort Unterricht bei Lehrern aus Bournemouth, also native speaker und waren schon stolz auf uns, denn es gab keine Verständnisprobleme. Am Ende erhielt jeder von uns das begehrte Leaving Certificate, in dem unsere sprachliche Leistung, unser Verhalten und Engagement eingeschätzt wurde. Den Abschluss unserer Reise bildete ein langer Tag in London, mit Stadtrundfahrt, Stadtrundgang, persönlichen Erkundungsgängen und ein wenig Wehmut, denn nun hieß es, den Heimweg anzutreten. Aber für einige von uns wird es nur ein Abschied für Monate sein, denn es wurden freundschaftliche Kontakte geknüpft und schon bald soll es ein Wiedersehen geben. Es war für uns ein unvergessliches Erlebnis und Ansporn, unbedingt an unseren sprachlichen Leistungen zu arbeiten. Wir danken Frau Döring, Frau Grap und Herrn Lotzmann, dass sie mit uns gefahren sind und alles so klasse organisiert haben. Und unser besonderer Dank gilt unserem Busfahrer von Westprignitz-Reisen, Egbert Mauer. Nun heißt es wieder 2 Jahre warten für alle künftigen Südenglandfahrer!

Alina Tandler, Klasse 8c

Kirchliche Nachrichten

► St. Georgengemeinde

Güstrower Str. 18, 17192 Waren
 Pastorin Anja Lünert, Tel.: 03991 732504
 Kreiskantorin Christiane Drese, Tel.: 03991 732506
 Küster Jörg Bastian, Tel.: 0173 9548709
 Gemeindepädagoginnen Annette Büdke und Antje Hübner, Tel.: 03991 732504

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
 Dienstag und Freitag, 09:30 - 11:30 Uhr
 Tel.: 03991 732504, waren-georgen@elkm.de
 Spendenkonto: Empfänger: Kirchenkreisverwaltung,
 IBAN: DE98 5206 0410 0705 3700 19
 Verwendung: RT6243 St. Georgen

Gottesdienste

- | | | |
|--------------|-----------|---|
| 31.5. | 10:00 Uhr | Georgenkirche: Gottesdienst mit Taufe. Es singt die Chorklasse der evangelischen Arche-Schule. |
| 7.6. | 10:00 Uhr | Georgenkirche: Gottesdienst mit Abendmahl, es musizieren Regina Nietz (Violoncello) und Eira Nietz (Klarinette) |
| 14.6. | 10:00 Uhr | Georgenkirche: Gottesdienst zum Kirchbaufest mit Bläsern und Kirchenchor |

Kirchbaufest

Am Sonntag, am 14.6. feiern wir in und rund um die Georgenkirche ein Kirchbaufest mit Trödelständen, Büchern, Kinderquiz und Basteln, Pfadfinderjurte, Musik, Mittag, Kaffee (Saft, Tee), Waffeln und Kuchen u.v.m.

Den Tag beginnen wir mit einem feierlichen Baustellen-Gottesdienst mit Kirchenchor und Bläsern um 10 Uhr. Alle Spenden und Einnahmen des Tages kommen der Sanierung der Kirche zugute! Wir suchen für unseren Trödelstand beim Kirchenbaufest gut erhaltene Dinge, Haushaltsgegenstände, Kunst, Spielzeug u.a.m. über die sich auch andere noch freuen würden. Sie können diese Dinge, Gegenstände während der Zeit der Offenen Kirche und nach dem Gottesdienst in der Georgenkirche abgeben. Vielen Dank!

**Kreise**

Meditationskreis immer am Freitag, 20:15 - 21:00 Uhr, Gemeindehaus Güstrower Str. 18, Anmeldung notwendig!

Pastorin Lünert, Tel.: 732504

Chöre

- Kirchenchor, dienstags 10:00 - 11:30 Uhr, Schmetterlingshaus, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 6
- Pop- und Gospelchor SITUGU, mittwochs 18:30 - 20:00 Uhr, Gemeindehaus Güstrower Str. 18
- Kantatenchor, donnerstags 19:00 - 21:30 Uhr, Aula des Wosidlogymnsiums, Güstrower Str.
- Poauenchor, freitags 18:30 - 20:00 Uhr, Gemeindehaus Güstrower Str. 18

Kinder und Jugendliche

- Pfadfinder: 2 x im Monat, freitags, 15:00 - 17:00 Uhr, nächster Termin: 10.6., Informationen bei Kirsten Deike, Tel: 631679
- Kindertreff: Für Kinder von 6 - 10 Jahren: mittwochs 14:30 - 16:00 Uhr im Schmetterlingshaus (Bonhoefferstr. 6)
- Christenlehre:
Klassen 3 - 4 - dienstags, 14:15 - 15:15 Uhr, in der Archschule, Güstrower Str. 5
Klassen 1 - 2 - donnerstags, 14:15 - 15:15 Uhr, in der Archschule, Güstrower Str. 5
- Georgies: für alle von 10 - 12 Jahren, am 6. Juni von 10 - 13 Uhr in der Güstrower Str. 18
- Treff für Siebt- & Achtklässler: am 6. Juni von 16 - 18 Uhr in der Unterwallstr. 21
- Friday Friends: Jugendtreffen für Jugendliche ab 9. Klasse in der Unterwallstr. 21:
Kickern, Schnacken, Spielen, Denken, Essen, Themen.
Nächster Termin ist der 5. Juni, 17:00 - 20:00 Uhr
- Konfirmandenunterricht: immer dienstags in der Schulzeit, 7. Klasse, 16:00 - 17:00 Uhr, Unterwallstr. 21
- Konfirmandenunterricht: Auch im neuen Schuljahr wird der Konfirmandenunterricht dienstags zu den gewohnten Zeiten (16:00 - 17:00 Uhr Vorkonfis/17:00 - 18:00 Uhr Hauptkonfis) stattfinden. Konfirmandenunterricht und Konfirmation werden von beiden Kirchengemeinden gemeinsam durchgeführt. Kinder, die im Jahr 2017 konfirmiert werden wollen, können ab sofort in den Pfarrämtern zum Unterricht angemeldet werden! Auch wer noch nicht getauft ist, ist eingeladen mitzumachen.

Gemeindereise**Gemeindereise 2016: 8 Tage Israel-Palästina - Auf biblischen Spuren im Heiligen Land**

Reisezeit: 2.2. - 9.2. 2016, Preis: p.P. im DZ 1.195 EUR, Leitung: Pastorin Lünert, Reise Mission - Leipzig, Anmeldung bis 20.09.2015. Interessenten aus Stadt und Ökumene sind herzlich eingeladen, mitzureisen.

Anmeldeflyer zur Reise nach Israel können bei Pastorin Lünert (Tel. 732504) in der Georgengemeinde angefordert werden. Anmeldeschluss ist Sommer 2015.

**Konzert in der Georgenkirche**

Am 7. Juni 2015 um 17 Uhr gibt das Männerquartett Gut Singer und ein Organist aus Halle an der Saale in der Georgenkirche in Waren (Müritz) ein Konzert mit Volksweisen und geistlicher Musik aus 4 Jahrhunderten für Männerstimmen und Orgel. Im Programm kommen Klassiker von Mendelssohn, Schubert und Mozart ebenso zu Gehör, wie auch neue Kompositionen des Polen Piotr Jańczak. Das Ensemble musiziert in der Besetzung: Tenor I: Sebastian Byzdra; Tenor II: Matthias Olbrich; Bariton und Orgel: Mak Gruchenberg und Bass: Frank Kaufmann. Dies ist für Liebhaber der Lütkenmüller-Orgel in der Warener Georgenkirche vorerst die letzte Möglichkeit, dieses wunderbare Instrument zu erleben.

Nach diesem Konzert beginnen die Einrüst- und Renovierungsarbeiten am Mittelschiff der Georgenkirche und somit kann die Orgel für einige Monate nicht genutzt werden. Lassen Sie sich also dieses besondere Konzert nicht entgehen. Der Eintritt ist frei - Spende wird erbeten!

St. Mariengemeinde

Pastor i. V. Ingo Zipkat, Gemeindebüro Mühlenstraße 13, Kati Rusch

Tel.: 03991 6357-27 oder -23, Fax: 03991 669061

Küster Gerd Littwin, Tel.: 0152 29282917

Gemeindepädagogin Susanne Tigges, Tel.: 03991 633937

E-Mail: waren-marien@elkm.de, Homepage: www.stmarien.de

Gottesdienste

Während des Gottesdienstes wird für die kleinen Gottesdienstbesucher in der Regel ein Kindergottesdienst angeboten.

31.05.	St. Marien	09:30 Uhr	Gottesdienst
07.06.	St. Marien	09:30 Uhr	Posaunengottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee
14.06.	St. Marien	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, es spielen die Bläser

Sankt Marien FEIERT

Am Freitag, 19. Juni, ab 18:00 Uhr wird im Gemeindegarten in der Unterwallstraße kräftig gefeiert: Jung und Alt sind herzlich eingeladen zu einem bunten **Sommerfest** mit Live-Musik von Bläsern, der Band KIBA und Situgu. Würstchen und Getränke gibt es vor Ort gegen einen kleinen Obolus. Um Salate, Nachtisch u.ä. fürs kalte Büfett wird gebeten.

Familiencafé

Das Familiencafé ist ein Treffpunkt für Familien mit Kindern von der Geburt bis zum Vorschulalter. Es bietet Müttern, Vätern und Kindern Raum zum Kennenlernen, Austauschen, Singen und Spielen. Während die Kleinen miteinander die Welt entdecken, haben die Eltern die Möglichkeit zum entspannten Austausch untereinander bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Unser christliches Weltbild verbindet uns miteinander. Wir treffen uns regelmäßig alle 14 Tage außer in den Ferien montags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21. Die nächsten Treffen finden statt am: **01.06.**

Kontakt und Terminanfrage: Ritva Marx, familiencafe@live.de, Tel. 0160 96730412

Christenlehre

Getaufte und nicht getaufte Kinder sind in der Christenlehre eingeladen, den christlichen Glauben auf spielerische und kreative Art und Weise zu entdecken. Die Kinder treffen sich während der Schulzeit zu den unten genannten Terminen.

Kita Kargow:

Vorschule -

4. Klasse: jeden Mittwoch, 14:00 - 15:00 Uhr

Arche Schule:

1./2. Klasse: jeden Donnerstag, 14:15 - 15:15 Uhr

3./4. Klasse: jeden Dienstag, 14:15 - 15:15 Uhr

Gemeindehaus Unterwallstraße:

1./2. Klasse: jeden Donnerstag, 16:00 - 17:00 Uhr

3./4. Klasse: jeden Dienstag, 16:00 - 17:00 Uhr

5./6. Klasse: Freitag, 12.06. 14:30 - 16:30 Uhr

Konfirmanden

Der gemeinsame Konfirmandenunterricht für die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Marien- und der Georgengemeinde findet zu folgenden Zeiten im Gemeindehaus Unterwallstraße 21 statt:

7. Klasse	Dienstag:	16:00 - 17:00 Uhr
8. Klasse	Dienstag:	17:00 - 18:00 Uhr

Treff für Siebt- & Achtklässler

Monatlich samstags von 16 bis 18 Uhr sind **Jugendliche der 7. und 8. Klasse beider evangelischen Gemeinden** zum Kickern, Schnacken, Spielen und Basteln, zum Nachdenken über ein Thema ihrer Wahl und zu einem leckeren Imbiss ins Gemeindehaus in die Unterwallstraße eingeladen. Der nächste Termin ist: **06.06.**

FRIDAY FRIENDS

Jeweils an einem **Freitag** im Monat von **17 bis 20 Uhr** treffen sich **Jugendliche ab 9. Klasse** im Gemeindehaus Unterwallstraße zum Kickern, Schnacken, Spielen und Basteln, zum Nachdenken über ein Thema ihrer Wahl und zum gemeinsamen Essen. Der nächste Termin ist: **05.06.**

FrauenKREIS und FrauenTREFF

Unter Leitung von Frau Oehmke treffen sich die Frauen **jeden Mittwoch** in der Zeit von **14:00 - 16:00 Uhr** zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21.

Gebet für die Gemeinden

Wer zusammen mit anderen für unsere Gemeinde beten möchte, ist an jedem Dienstag in der Schulzeit zum Gebetskreis eingeladen. Er findet um 17:15 Uhr für eine gute halbe Stunde im Gesprächsraum im 1. Stock im Turm der Marienkirche statt.

Gesprächskreis

Der nächste **BIBEL-Gesprächs-Abend** findet am **1.6.** (Montag) um **19:30 Uhr** im Gemeindehaus **Unterwallstraße 21** statt. Eingeladen sind alle, die sich mit anderen über ausgewählte Bibelstellen austauschen möchten, die Runde mit ihrer Meinung bereichern oder einfach nur zuhören wollen.

Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a

Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

Mo.	17:30 Uhr	Posaunenchor
	19:30 Uhr	Bibelkreis
Di.	18:30 Uhr	Bibelkreis Papenberg, Tel. 632817
Mi.	19:30 Uhr	Frauenteeabend, Tel. 120540
		jeder 3. Mi. im Monat nicht im Juli/August
Sa.	09:30 Uhr	Bibelgespräch mit Kinderbetreuung
	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst
	14:00 Uhr	jeder 2. Sa im Monat „Wandern mit Nationalparkführer Michael“, Tel. 039926 3058

Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5

- Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“**

Tel.: 181570, Fax: 1815725

Sprechzeiten: Di., 9:00 - 12:00 Uhr; Do., 14:00 - 17:00 Uhr

- Sozialstation** (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)

Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898

Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7:00 - 14:00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32, Pastor: Micha Soppa

Kontakt: 0171 3711906, E-Mail: info@baptisten-waren.de

So.	09:30 Uhr	Gottesdienst - parallel Kinderstunde
Di.	15:30 - 17:00 Uhr	Papenberg-Kids im WWG-Treff, Mecklenburger Straße 12
Mi.	16:30 Uhr	Treffpunkt Bibel

Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz
Mozartstr. 22; Tel.: 664380, 662195, Fax: 664414

Sprechzeiten:	Mo./Do.	09:00 - 12:00 Uhr + 15:00 - 18:00 Uhr
	Di./Fr.	09:00 - 12:00 Uhr
	Mi.	Termine nur nach Absprache

Gemeinde Leuchtfener Waren

freikirchliche Gemeinde, www.leuchtfener-waren.de
Ansprechpartner: Michael Schott, Tel. 03991 730317

Treffen: Sonntag, 10:30 Uhr, Ort: siehe Website

Jeden 1. Sonntag im Monat Adventgemeinde Waren

Montag: 16:30 Uhr Kindertreff

Dienstag: monatlich Frauentreff

Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

- Gemeinschaft der Franziskaner**

Pfarrer Bruder Martin, Kietzstr. 4

Pfarrbüroöffnungszeiten:	Mo.:	09:00 - 12:00 Uhr
	Do.:	11:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)

heilig.kreuz.waren@t-online.de

http://www.heilig-kreuz-waren.de/

- Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“, Goethestr. 28**

Sonntagsgottesdienste

Sa. 19:00 Uhr Vorabendmesse

So. 09:00 Uhr heilige Messe

Werktagsgottesdienste

Di. 14:30 Uhr Rosenkranzgebet

Mi. 09:00 Uhr heilige Messe

Fr. 09:00 Uhr heilige Messe

Klara - Kontakt- und Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt

Lange Straße 35, Tel.: 165111

Sprechzeiten:	Mo. + Fr.	08:00 - 12:00 Uhr
	Mi.	13:00 - 16:00 Uhr
		sowie nach Absprache

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt

Rabengasse 2, Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,

lkg-waren@gmx.de

So.	17:00 Uhr	Gottesdienst
Mo.	15:00 Uhr	Frauenkreis
	19:00 Uhr	Gebetsstunde
Mi.	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Do.	15:00 Uhr	Bibelgespräch (letzter Do. im Monat Seniorenkaffee)
Fr.	18:00 Uhr	Blaukreuz-Begennungsgruppe
Sa.	19:00 Uhr	Jugendkreis

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Waren (Müritz), Große Gasse 3

Ansprechpartner: Jens Borchardt, Tel. 632990 o. 670195

www.nak-norddeutschland.de

Gottesdienstzeiten: So., 09:30 Uhr und Mi., 19:30 Uhr

Vereine und Verbände

► Arbeitsplan des Senioren- und Behindertenbeirates

09.06.2015 Seniorensprechtag mit Frau Halliant in der Stadtverwaltung von 10:00 - 12:00 Uhr

► Behindertenverband Müritz e. V.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, Tel./Fax: 731893
behindertenverband-mueritz@gmail.com, www.abimv.de

Sprechzeiten: Mo./Di. 14:00 - 16:00 Uhr
Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen und beim Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Organisation von barrierefreien Urlaubsfahrten und Kuren

► AWO-Kommunikationszentrum

Für Frauen und Mädchen,
Schleswiger Straße 8, Tel: 03991 121536

AWO-Gruppe Mühlenberg

02.06.2015 13:30 Uhr Gedächtnistraining
09.06.2015 13:30 Uhr sportliche Betätigung

AWO-Gruppe Papenberg

02.06.2015 13:30 Uhr sportliche Betätigungen
04.06.2015 13:30 Uhr Canasta
09.06.2015 13:30 Uhr Skibo
11.06.2015 13:30 Uhr Geburtstagsfeier einer Seniorin

AWO-Gruppe „Mo., Mi., Do.“

01.06.2015 13:30 Uhr Kartenspieler
03.06.2015 09:30 Uhr Geburtstag einer Seniorin
08.06.2015 13:30 Uhr Kartenspieler
10.06.2015 09:30 Uhr Buchlesung
15:00 Uhr Handarbeitsgruppe
11.06.2015 09:00 Uhr Fahrt nach Warnemünde, Treff: Bahnhof

Energieberatung nach Absprache möglich - kostenfreie Telefonnummer: 0800 809802400

► Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10, Tel. 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 10:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an.

► Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8, Ansprechpartnerin: Frau Klähn
Tel./Fax: 03991 167025, E-Mail: dfbev.waren@freenet.de

01.06.15 14:00 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
03.06.15 10:00 Uhr Hilfestellung Arbeitsmarktintegration
14:00 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
04.06.15 14:00 Uhr Fahrradtour, Treffpunkt: Hafen
05.06.15 14:00 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
08.06.15 14:00 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler

10.06.15 10:00 Uhr Hilfestellung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen
14:00 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
11.06.15 14:00 Uhr Fahrradtour, Treffpunkt: Hafen
12.06.15 14:00 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler

► Deutsche Rheuma-Liga e. V.

Änderung!

Ab dem 3. Juni 2015 findet der Sprechtag der Rheuma-Liga AG Waren jeden 1. und 3. **Mittwoch** im Monat statt.
Ort: WWG, Dietrich-Bonhoeffer Straße 10
Zeit: 10:00 - 12:00 Uhr

AG Waren (Müritz)

AG-Leiterin: Siegrun Bohland, Tel. 039926 3110
Schatzmeisterin: Gisela Strobach, Tel. 03991 120471
Jeden 1. und 3. Montag im Monat finden die Sprechstunden im WWG-Treff Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10 (Hochhaus) in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

► Deutsches Rotes Kreuz Gesundheitszentrum

Weinbergstraße 19 a; Ansprechpartnerin: M. Plischke
Tel. 03991 182119 oder Mobil 0173 5942530
Sprechzeiten: 8:00 - 10:00 Uhr + Mi: 13:00 - 16:30 Uhr und nach Absprache

Begegnungsangebote

Montag

10:30 - 11:15 Uhr Seniorengymnastik Wogewa am Mühlenberg
16:30 - 17:15 Uhr Seniorengymnastik Malchow/Rehaklinik

Dienstag

08:45 - 09:30 Uhr Seniorengymnastik Schmetterlingshaus WOGewa Waren West
10:45 - 11:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
14:00 - 14:45 Uhr Seniorengymnastik Radenkämpfen
15:00 - 18:00 Uhr Spielnachmittag Betreutes Wohnen Am Seeufer - 09.06.
17:00 - 17:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
18:00 - 18:45 Uhr Frauengymnastik
19:00 - 19:45 Uhr Frauensportgruppe - bitte anmelden - noch keine TN

Mittwoch

10:30 - 11:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren Schmetterlingshaus
14:00 - 16:00 Uhr kreative Gruppe - 06.06.

Donnerstag

14:30 - 15:15 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
13:30 - 15:30 Uhr kreative Gruppe 11.06.

Freitag

09:00 - 11:00 Uhr Treff der Tagesmütter mit den Tageskindern (14 -tägl.)
im „Am Sinnesgarten in der Pestalozzistr. 23 a) 11.06.

Besuchsdienst

(Begleitung beim Einkaufen, Spaziergängen, Gespräche Begleitung zum Arzt, Behörden, Hilfe bei Antragstellung, Vermittlung von Betreuungsleistungen, Hilfe Beratung Unterstützung, für Senioren und Behinderte die Hilfe benötigen, Hospizarbeit

Für folgende Angebote würden wir uns sehr über neue Teilnehmer freuen

Babysitterausbildung, Krabbelgruppe, Sportgruppen, aber auch bei allen anderen Angeboten sagen wir nicht „NEIN“, ob klein ob groß Abwechslung tut immer gut - es werden neue Erfahrungen gesammelt, eine gute Tat - man hilft sich selbst und anderen

Bitte Lesen - Kommen - Mitmachen

Ab sofort bieten wir jeden Donnerstag im DRK Gesundheitszentrum in Waren Weinbergstr. 19 a von 16:00 - 17:00 Uhr klassisch - chinesische Gesundheitsübungen an!!!

Lehrgänge Erste Hilfe (Keine Blutspende)

Erste Hilfe (Grundkurs - LKW)

01.06.2015 Waren DRK Gesundheitszentrum Weinbergstr. 19 a 08:00 - 16:00 Uhr

Erste Hilfe Training (Nachschulung)

09.06.2015 Waren DRK Gesundheitszentrum Weinbergstr. 19 a 08:00 - 16:00 Uhr

Termine Blutspende

06.06.2015 Waren DRK Gesundheitszentrum Weinbergstr.19a 09:00 - 13:00 Uhr

Zur Erinnerung am 05.06. Auszeichnungsveranstaltung!

► DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.

Beratersprechstunden: Jeden 2. und 4. Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

► Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300

► Hilfeangebote der Diakonie

• Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen, Alte wie Junge

Kommunikation mit Gleichgesinnten, Ansprechpartnerin: Frau Gadau, Strelitzer Straße 27, Tel.: 665838, Fax: 6739760, Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07:00 - 15:30 Uhr

Kostengünstiges und abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 EUR

Nach dem Motto: „Hast du's in der Börse nicht so doll, dann schlag dir bei uns den Magen voll.“

• Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden

• Allgemeine Soziale Beratung

für sozialschwache Menschen auch mit Migrationshintergrund im „Lichtblick“, diskrete Beratung und Vermittlung, weiterführende Hilfsangebote, Öffnungszeiten:

Mo und Do von 08:00 - 11:00 Uhr in der Begegnungsstätte, Mi von 12:30 - 14:00 Uhr in der Außenstelle der Warener Tafel, zusätzlich nach tel. Vereinbarung

► Müritz-Chor

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß, Tel.: 120340, 0172 3047559

Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Hotel am Tiefwarensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

► Pop-Chor Mee(h)rklang e.V.

Ansprechpartnerin: Peggy Kiepke, Tel.: 03991 665152

Die Proben finden jeweils montags um 19:00 Uhr in der Otto-Intze-Straße 2, im Bildungszentrum statt. Sänger und Sängerinnen ab dem 16. Lebensjahr sind immer herzlich willkommen.

► Perspektive e. V.

• Betreuungsverein

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 667028, Fax: 6739944

Ansprechpartnerin: Frau Burkhardt

Sprechstunde/Beratung zu Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht Do: 13:00 - 17:00 Uhr

Nach telefonischer Terminabsprache ist Beratung auch in Ihrer Häuslichkeit möglich.

• Schuldnerberatung

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 180973, Fax: 1870458

Angebot: Hilfe zur Selbsthilfe. Die Schuldnerberatung ist kostenlos. Sprechstunden: Di./Mi., Do: 09:00 - 12:00 Uhr und Do: 14:00 bis 17:30 Uhr

Telefonische Terminabsprache ist möglich.

• Jugendbus

Der Jugendbus kann durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden und andere Initiativen zur Verbesserung der Mobilität von Jugendlichen genutzt werden. Weitere Angaben unter: www.Perspektive-waren.de

Ansprechpartnerin für Vermietung: Frau Friedrich

Tel.: 039934 7242 oder mobil: 01732020649

► Schmetterlingshaus e. V.

D.-Bonhoeffer-Str. 6; Ansprechpartnerin Frau Gotzhein, Telefon: 122196

www.Schmetterlingshaus-Waren.de

Montag

09:00 Uhr - 10:30 Uhr
10:30 Uhr - 12:00 Uhr

14:00 Uhr - 16:00 Uhr

15:30 Uhr - 18:00 Uhr

17:30 Uhr - 18:30 Uhr

19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Dienstag

08:45 Uhr - 09:30 Uhr
9:00 Uhr

10:00 Uhr - 11:30 Uhr

19:30 Uhr - 21:00 Uhr

Mittwoch

9:30 Uhr

10:30 Uhr - 11:15 Uhr

14:30 Uhr - 16:00 Uhr

16:00 Uhr - 19:00 Uhr

16:00 Uhr

17:00 Uhr - 18:30 Uhr

18:30 Uhr - 20:30 Uhr

Donnerstag

9:30 Uhr - 11:00 Uhr

14:00 Uhr - 16:00

17:00 Uhr - 19:00 Uhr

16:30 Uhr - 18:00 Uhr

19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Freitag

09:30 Uhr - 11:30 Uhr
16:00 Uhr - 19:00 Uhr

17:30 Uhr

Sonnabend

14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Termine:

- 16.06.2015

14:00 Uhr

16:00 Uhr

PC-Kurs für Senioren (Fortgeschrittene)
PC-Kurs für Senioren (mit Vorkenntnissen)

Klönstuw - gemütliche Kaffeestunde - Wir bitten um Voranmeldung
Spielnachmittag f. Kinder mit ihren Muttis/Vatis (Alter: bis 6 Jahre)
klassischer Tanz f. Kinder mit Frau Rukgaber
Tanzkurs (Tanz durch die Welt)

Bewegung u. Tanz
Nordic Walking für jedermann mit Herrn Behrend
Kirchenchor und mehr; singen mit Frau Drese
Maito Sports - Antiaggressionstraining für Erwachsene

Mitgliedertreff des Allgemeinen Behindertenverbandes
Mobilitätsgymnastik für Senioren
Kindertreff mit Frau Büdke
offener Jugendtreff
Englisch für Kinder mit Sarah und Ben, Kinder lernen spielend Englisch
Karate
Line dance Black dogs

Krabbelgruppe Treff junger Muttis/Vatis mit ihren Kindern (0 -18 Monate)
Englische Kaffee-Ecke (Kaffee, Kuchen u. Unterhaltung in englischer Sprache), Termin: 4.06. und 18.06.2015

Englisch für Anfänger, Wir kochen und erlernen dabei die englische Sprache, Kursleiter Sarah Carrey Termin: 04.06. und 18.06.2015

Musical-Tanz für Kinder (ab 11 Jahre) Kursleiterin: Frau Patek
Orientalischer Tanz Kursleiterin: Frau Radoll

Handarbeit mit Frau Harnisch
Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte
klassischer Tanz für Kinder (Anfänger)

Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte

Neptunfest mit d. Kindern des Schulhortes

- 23.06.2015
09:30 Uhr „Frühstück und mehr...“ - mit Herrn Sengwisch, Geschäftsführer der Möwe Teigwarenwerk GmbH, wir bitten um Voranmeldung bis 19.06.2015
- 20.06.2015
10:00 Uhr - 17:00 Lego-Brunch mit Sara und Ben
- Vorschau auf Juli 2015**
21.07.201 09:30 Uhr „Frühstück und mehr...“ (Anmeldung bis 17.07.2015)
- 27.07. - 31.07.2015 Aktionswoche für Kinder im Schmetterlingshaus (mit Fahrt in den Vogelpark Marlow)

Unser spezielles Angebot ist die soziale Nähstube, die für Sie Änderungs- und Reparaturarbeiten erledigt.

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag von 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Kleiderstübchen

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag von 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Besonderheiten: Detaillierte Angaben zu aktuellen und immer wiederkehrenden Veranstaltungen, sowie weiterer Projekte sind aus der o.g. Internetadresse zu entnehmen.

Die nächste Ausgabe des Warener Wochenblattes erscheint am 13.06.2015

Nach Redaktionsschluss eingegangen

► **Seniorenverband BRH**

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen
Ortsverband Waren, Tel. 662734

04.06.15 15:00 Uhr Kegeln, Kegelbahn Reschke
18.06.15 16:00 Uhr Grillnachmittag, Hotel Ecktannen

► **Sozialverband VdK
Mecklenburg-Vorpommern e. V.**

Kreisverband Waren (Müritz) e. V., Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 1. Dienstag des Monats im Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße 16 c (im Innenhof), 14:00 - 16:00 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

► **Volkssolidarität Kreisverband
Mecklenburg-Mitte e. V.**

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40
Tel./Fax: 182044, Funk: 0175 2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 10:00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.

► **Arbeitslosenverband Müritz e. V.**

Beratungsstelle Waren, Schleswiger Straße 8
Ansprechpartnerin: Frau Kordowski, Telefon: 03991 165824
www.alv-muer.de, treffwaren@alv-muer.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 12:30 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag nach Terminvereinbarungen

Mit unserem Angebot möchten wir Sie aktivieren, informieren und beraten bei allgemeinen Themen und zu Fragen die im Zusammenhang mit der Arbeitslosigkeit stehen. Wir unterstützen und helfen:

- beim Ausfüllen von Anträgen jeglicher Art auch ALG II
- beim Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Umgang mit Behörden
- Jobsuche im Internet
- beim Beraten für die Aufnahme einer Weiterbildung bzw. einer Umschulung
- beim Umgang mit Ihrer Freizeit